

munich renew solutions

Geschäftsbericht 2022

Autoneum in Kürze

Autoneum ist der weltweite Markt- und Technologieführer für nachhaltiges Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen und Partner von Automobilherstellern rund um den Globus. Autoneum entwickelt und produziert multifunktionale, leichtgewichtige Komponenten für optimalen Lärm- und Hitzeschutz. Die Innovationen von Autoneum machen Fahrzeuge leiser, leichter und sicherer und helfen, Treibstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.

1 804.5

Umsatz in Mio. CHF

+8.5

Organische Umsatz-
veränderung in %

11 622

Anzahl Mitarbeitende

2.0

EBIT-Marge in %

KONZERNBERICHT

- 04 Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- 12 2022 im Überblick
- 32 Corporate Responsibility
- 42 Corporate Governance

FINANZBERICHT

(teilweise in Englisch)

- 66 Konzernrechnung
- 117 Jahresrechnung der Autoneum Holding AG
- 131 Vergütungsbericht
- 138 Übersicht 2018–2022

- 140 Wichtige Termine/Kontakte



Hans-Peter Schwald (l)
Präsident des
Verwaltungsrats

Matthias Holzammer
Chief Executive Officer

Autoneum erreicht **positives Konzern- ergebnis** in heraus- forderndem Umfeld

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

2022 war für die Automobilzulieferindustrie das dritte herausfordernde Jahr in Folge und zugleich das anspruchsvollste. Die starken Schwankungen der Produktionsvolumen aufgrund von Engpässen in der Versorgungskette der Fahrzeughersteller setzten sich 2022 fort. Sie wurden in Europa durch den Krieg in der Ukraine und in China, dem wichtigsten asiatischen Markt von Autoneum, durch coronabedingte Lockdowns noch verschärft. Hinzu kam eine Verteuerung der Energie- und Rohstoffpreise mit einer Inflationsentwicklung, wie wir sie die letzten 40 Jahre nicht mehr erlebt haben. Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen ist es Autoneum gelungen, ein positives Konzernergebnis zu erreichen und einen soliden Free Cashflow von 57.3 Mio. CHF zu generieren. Dies werten wir in Anbetracht der Herausforderungen als Erfolg.

Mit der im Januar 2023 angekündigten Übernahme des Automotive-Geschäfts von Borgers macht Autoneum einen wichtigen strategischen Schritt und baut seine globale Markt- und Technologieführerschaft mit nachhaltigen und leichtgewichtigen Akustik- und Wärmemanagementlösungen für Fahrzeuge weiter aus. Die Produkte und Technologien von Borgers ergänzen das Angebot von Autoneum in idealer Weise. Die globale Präsenz von Autoneum bietet mittelfristig weitere Umsatzpotenziale für profitables Wachstum mit dem bisher vor allem in Europa positionierten Produktportfolio von Borgers. Dank der mit den Kunden neu verhandelten Liefervereinbarungen soll sich die Transaktion trotz der geplanten Kapitalerhöhung im Betrag von rund 100 Mio. CHF von Beginn an positiv auf das Ergebnis pro Aktie auswirken.

UMSATZZUNAHME DANK INFLATIONSBEDINGTER KOMPENSATIONEN

Die weltweite Automobilproduktion verzeichnete im Gesamtjahr 2022 mit 82.4 Mio. produzierten Fahrzeugen (2021: 77.2 Mio. Fahrzeuge) und einem Wachstum von 6.7% erstmals seit zwei Jahren wieder einen deutlichen Anstieg, getrieben durch

Wichtigste Kennzahlen

Mio. CHF	2022		2021		Veränderung	Organische Veränderung ¹
Autoneum-Konzern						
Umsatz	1 804.5	100.0%	1 700.4	100.0%	6.1%	8.5%
EBITDA	152.1	8.4%	179.8	10.6%	-15.4%	
EBIT	35.4	2.0%	57.5	3.4%	-38.5%	
Konzernergebnis	10.9	0.6%	30.1	1.8%	-63.7%	
Gesamtkapitalrendite (RONA) ²	2.8%		4.5%			
Free Cashflow	57.3		71.1			
Nettoverschuldung per 31. Dezember ³	252.2		251.4			
Personalbestand per 31. Dezember ⁴	11 622		11 840		-1.8%	
BG Europe						
Umsatz	616.6	100.0%	636.9	100.0%	-3.2%	2.7%
EBIT	5.8	0.9%	32.2	5.1%		
BG North America						
Umsatz	795.1	100.0%	687.0	100.0%	15.7%	11.0%
EBIT	-35.5	-4.5%	-37.5	-5.5%		
BG Asia						
Umsatz	273.2	100.0%	281.0	100.0%	-2.8%	-2.7%
EBIT	31.5	11.5%	39.3	14.0%		
BG SAMEA⁵						
Umsatz	120.5	100.0%	94.7	100.0%	27.2%	65.2%
EBIT	20.0	16.6%	15.7	16.6%		
Aktie AUTN						
Aktienkurs per 31. Dezember in CHF	102.00		169.70		-39.9%	
Börsenkapitalisierung per 31. Dezember	473.1		788.5		-40.0%	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	-0.49		4.91			
Dividende pro Aktie in CHF ⁶	-		1.50			

¹ Umsatzveränderung in Lokalwährungen, bereinigt um Hyperinflation.

² Konzernergebnis vor Zinsaufwand im Verhältnis zu durchschnittlichem Eigenkapital und verzinslichem Fremdkapital.

³ Nettoverschuldung exkl. Leasingverbindlichkeiten per 31. Dezember.

⁴ Vollzeitäquivalente inklusive temporäre Mitarbeitende.

⁵ Umfasst Südamerika, Mittleren Osten und Afrika.

⁶ Gemäss Gewinnverwendungsvorschlag des Verwaltungsrats, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung.

die Regionen Asien und Nordamerika. Die Produktionsvolumen blieben jedoch weiterhin unter dem Niveau von 2019. Der Umsatz von Autoneum in Lokalwährungen nahm mit 8.5% deutlich zu, wobei dies im Wesentlichen auf inflationsbedingte Preisanpassungen zurückzuführen ist. In den Regionen Europa, Asien und Nordamerika entwickelte sich das Produktionsvolumen von Autoneum unter dem Marktniveau. Der konsolidierte Umsatz in Schweizer Franken stieg aufgrund der Frankenstärke gegenüber dem Vorjahr leicht geringer um 6.1% auf 1 804.5 Mio. CHF (2021: 1 700.4 Mio. CHF).

HOHE INFLATION UND TIEFERE PRODUKTIONSVOLUMEN BELASTEN KONZERNERGEBNIS

Autoneum führte das gesamte Jahr hindurch konsequent Verhandlungen mit Kunden, um einen möglichst vollen Ausgleich für die steigenden Kosten bei Rohstoffen, Energie, Transport und Personal zu erhalten. Diese Verhandlungen zeigten insbesondere in der zweiten Jahreshälfte entsprechende Ergebnisse, aber der volle Ausgleichseffekt in der Gewinn- und Verlustrechnung wird erst 2023 zum Tragen kommen. Hinzu kam ein ungünstiger Modell-Mix-Effekt: Das Wachstum wurde in Autoneums asiatischem Hauptmarkt China und teilweise auch in Europa vor allem durch Fahrzeugmodelle getrieben, die von Autoneum nur in geringem Umfang beliefert werden. Die tieferen Produktionsvolumen bei Autoneum führten in den generell margenstarken Regionen Asien und Europa zu deutlichen Umsatz- und Ergebniseinbussen, die durch das sehr gute Ergebnis in der Region SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika) nicht ausgeglichen werden konnten.

Das EBIT verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 22.2 Mio. CHF auf 35.4 Mio. CHF (2021: 57.5 Mio. CHF) und die EBIT-Marge sank von 3.4% auf 2.0%, was insbesondere auf die geringeren EBIT-Beiträge der Business Groups Europe und Asia zurückzuführen ist. Das Konzernergebnis reduzierte sich um 19.2 Mio. CHF auf 10.9 Mio. CHF (2021: 30.1 Mio. CHF).

Der Free Cashflow erreichte im Geschäftsjahr 57.3 Mio. CHF und lag damit 13.8 Mio. CHF unter dem Vorjahr (2021: 71.1 Mio. CHF). Hauptgründe dafür waren das geringere Konzernergebnis und die höheren Investitionen ins Sachanlagevermögen, die im Vergleich zum Vorjahr um 5.5 Mio. CHF auf 39.7 Mio. CHF (2021: 34.1 Mio. CHF) anstiegen.

Die Nettoverschuldung (exklusive Leasingverbindlichkeiten) hatte sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert und betrug per 31. Dezember 2022 252.2 Mio. CHF (31. Dezember 2021: 251.4 Mio. CHF).

Die Eigenkapitalquote hat sich ebenfalls nur geringfügig verändert und betrug per Stichtag 29.4% (31. Dezember 2021: 30.0%), hauptsächlich beeinflusst durch direkt im Eigenkapital erfasste Währungsverluste, das reduzierte Konzernergebnis und Dividendenzahlungen.

BUSINESS GROUPS

In Lokalwährungen nahm der Umsatz der **Business Group Europe** um 2.7% zu, während die Produktionsvolumen der Fahrzeughersteller um 0.7% zurückgingen. Der Umsatz in Schweizer Franken verringerte sich beeinflusst durch negative Wechselkurseinflüsse um 20.3 Mio. CHF bzw. um 3.2% auf 616.6 Mio. CHF (2021: 636.9 Mio. CHF). Das Umsatzwachstum über Markt resultierte aus Inflationskompensationen, während das Produktionsvolumen der Business Group Europe deutlich unter dem Vorjahr lag. Die von Autoneum überwiegend belieferten Fahrzeugmodelle haben sich schlechter entwickelt als der Marktdurchschnitt, weshalb Autoneum in dieser Region hinter der Marktentwicklung zurückblieb. Das EBIT sank

um 26.5 Mio. CHF auf 5.8 Mio. CHF (2021: 32.2 Mio. CHF) bzw. von einer EBIT-Marge von 5.1% auf 0.9%. Ausschlaggebend für den Rückgang waren das reduzierte Produktionsvolumen, die Inflation und die höheren Energiekosten, die in Europa am stärksten gestiegen sind, sowie die anhaltende Stop-and-Go-Produktion von Fahrzeugherstellern infolge unterbrochener Lieferketten, welche die Steuerung der Produktionskapazitäten von Autoneum weiterhin erschwerten. Zudem wirkt sich die Kompensation der Teuerung durch die Kunden erst mit Verzögerung aus. Ferner entfiel ein im Vorjahr wirksamer positiver Einmaleffekt in der Höhe von 4.8 Mio. CHF.

Die **Business Group North America** steigerte ihren Umsatz in Lokalwährungen um 11.0%. Die Anzahl der produzierten Fahrzeuge nahm um 9.7% gegenüber dem Vorjahr zu. Dank positiver Währungseffekte wuchs der Umsatz in Schweizer Franken um 108.1 Mio. CHF (+15.7%) auf 795.1 Mio. CHF (2021: 687.0 Mio. CHF). Die Volumenentwicklung in Autoneums nordamerikanischen Werken hat sich aufgrund der Zuordnung von Halbleitern zu den von Autoneum belieferten Fahrzeugmodellen gegenüber 2021 klar verbessert, unterstützt durch die im Vergleich zum Vorjahr höheren Produktionsvolumen bei amerikanischen und deutschen Automobilherstellern. Das EBIT bewegte sich mit -35.5 Mio. CHF auf dem Niveau des Vorjahres (2021: -37.5 Mio. CHF) bei einer leicht verbesserten EBIT-Marge von -4.5% (2021: -5.5%). Obwohl sich die Performance in der zweiten Jahreshälfte 2022 gegenüber dem ersten Halbjahr verbessert hat, wurde die Gewinnschwelle noch nicht erreicht. Einerseits belastete ein einmaliger negativer Sondereffekt in Höhe von 5.6 Mio. CHF in der ersten Jahreshälfte aufgrund eines in Not geratenen Zulieferers das Ergebnis. Andererseits wirkten sich die anhaltende Stop-and-Go-Produktion bei Kunden ebenso wie ein angespannter Arbeitsmarkt mit einem konjunkturbedingten Fachkräftemangel negativ auf die Umsetzung der geplanten Verbesserungsmaßnahmen und die Profitabilität in der Business Group North America aus.

Der Umsatz der **Business Group Asia** ging in Lokalwährungen um 2.7% zurück und entwickelte sich damit deutlich unter dem Markt (+8.2%). In Schweizer Franken verringerte sich der Umsatz um 7.8 Mio. CHF (-2.8%) auf 273.2 Mio. CHF (2021: 281.0 Mio. CHF). Das Marktwachstum in China wurde von chinesischen Fahrzeugherstellern getrieben, mit denen Autoneum im Gesamtjahr 2022 nur wenig Umsatz erzielte. Autoneums Produktionsstandorte im Hauptmarkt China befinden sich zudem in Regionen, die von den coronabedingten Lockdowns besonders stark betroffen waren. Aufgrund des tieferen Umsatzes und eines positiven Einmaleffekts von 4.8 Mio. CHF im Vorjahr, der 2022 nicht mehr anfiel, sank das EBIT um 7.8 Mio. CHF auf 31.5 Mio. CHF (2021: 39.3 Mio. CHF) bei einer EBIT-Marge von 11.5% (2021: 14.0%).

Die **Business Group SAMEA** erreichte gegenüber dem Vorjahr ein hyperinflationbereinigtes Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 65.2%. Dieses Wachstum ist hauptsächlich auf Inflationskompensationen zurückzuführen und lag volumenmässig auf Marktniveau, das um 7.7% zulegte. Aufgrund der anhaltend hohen Abwertung verschiedener Lokalwährungen stieg der in Schweizer Franken konsolidierte Umsatz lediglich um 25.8 Mio. CHF (+27.2%) auf 120.5 Mio. CHF (2021: 94.7 Mio. CHF). Dank Markteinführungen in Südamerika und operativer Verbesserungen erzielte die Business Group SAMEA mit einem EBIT von 20.0 Mio. CHF (2021: 15.7 Mio. CHF) wiederum ein sehr gutes Ergebnis, entsprechend einer EBIT-Marge von 16.6% (2021: 16.6%).

INNOVATIONEN FÜR DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Die zunehmende Elektrifizierung und der Fokus auf nachhaltige Produkte und Prozesse bleiben die für Autoneum massgeblichen Trends in der Automobilindustrie. Autoneum hat auch 2022 innovative Produkte auf den Markt gebracht, für die eine hohe Nachfrage seitens der Kunden besteht.

Mit seinen neuen, nur aus einem Material bestehenden Nadelvlies- und Tufting-teppichsystemen setzt Autoneum Massstäbe in Sachen Nachhaltigkeit. Die innovativen Teppichsysteme bestehen zu 100% aus Polyester, sind vollständig recycelbar und ermöglichen damit eine abfallfreie Produktion. Die Teppiche basieren auf den bestehenden, besonders umweltfreundlichen Pure-Technologien, die einen hohen Anteil an recyceltem PET aufweisen. Darüber hinaus benötigt der latexfreie Herstellungsprozess deutlich weniger Energie und kein Wasser. Mit den vollständig recycelbaren Monomaterial-Teppichsystemen ermöglicht Autoneum Fahrzeugherstellern zudem die Erschließung bisher ungenutzter Potenziale für das End-of-Life-Recycling von Elektrofahrzeugen.

Im Bereich der Fahrzeugakustik von Elektrofahrzeugen stellen störende Geräusche wie die hochfrequenten Töne von E-Motoren und anderen elektrischen Geräten oder das Heulen des Getriebes Fahrzeughersteller vor neue Herausforderungen. Mit der textilen und besonders nachhaltigen Pure-Technologie Hybrid-Acoustics PET und den beiden Schaumalternativen Hybrid-Acoustics FLEX und Fit FLEX bietet das Unternehmen drei standardisierte Technologien an, die abfallfrei produziert werden und Lärm im Front- und Heckbereich von E-Autos direkt an der Quelle reduzieren. Das Angebot von faser- wie auch schaumbasierten Produkten erlaubt es Autoneum, flexibel auf Kundenwünsche hinsichtlich Materialzusammensetzung, Nachhaltigkeit, Akustikkonzept und Kosten einzugehen.

ÜBERNAHME DES AUTOMOTIVE-GESCHÄFTS VON BORGERS

Borgers ist Spezialist für textile Schallisierungen, Dämmungen und Verkleidungen für Fahrzeuge und verfügt über ein Produkt-, Technologie- und Kundenspektrum, das weitgehend komplementär zum Produkt- und Kundenportfolio von Autoneum ist. Die Produktlinien Radlaufschalen und Kofferraumauskleidungen sowie das LKW-Geschäft von Borgers ergänzen das Produktangebot von Autoneum in optimaler Weise. Im Bereich der textilen Radlaufschalen ist Borgers Marktführer in Europa. Borgers zeichnet sich durch nachhaltige und vollständig recycelbare Produkte aus, welche die Palette an nachhaltigen «Autoneum Pure.»-Produkten ideal ergänzen. Beides, die Verkleidung der Radläufe und die des Kofferraums, gewinnt unter akustischen Gesichtspunkten mit der Elektromobilität an Bedeutung – aufgrund des Rauschens des oft im Heckbereich montierten Elektromotors und der Abrollgeräusche der Reifen.

Dank der globalen Präsenz von Autoneum ergeben sich mittelfristig auch ausserhalb von Europa weitere Synergie- und Umsatzpotenziale für profitables Wachstum mit dem Produktportfolio von Borgers. Zudem hat Autoneum mit den Kunden von Borgers neue Preisstellungen und Lieferbedingungen vereinbart mit dem Ziel, sowohl kurz- als auch langfristig eine nachhaltige Profitabilität und die Weiterentwicklung von Produkt- und Prozesstechnologien sicherzustellen.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IN VERWALTUNGSRAT UND KONZERNLEITUNG

Rainer Schmückle, seit der Verselbständigung von Autoneum im Jahr 2011 Mitglied des Verwaltungsrats, Vorsitzender des Revisionsausschusses und Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, stellt sich an der Generalversammlung vom 23. März 2023 nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Mit seiner ausgewiesenen Finanz- und Industriekompetenz hat er wesentlich zur Positionierung und Entwicklung von Autoneum beigetragen. Der Verwaltungsrat dankt ihm ganz herzlich für sein grosses Engagement und die langjährige Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute.

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat im Dezember 2022 Eelco Spoelder zum neuen CEO ernannt. Er wird am 27. März 2023 die Führung des Konzerns von Matthias Holzammer übernehmen, der Autoneum aus familiären Gründen verlassen wird. Matthias Holzammer hat von 2012 bis März 2019 die Business Group Europe zu hoher Profitabilität und seit Oktober 2019 als CEO Autoneum sicher durch turbulente Zeiten geführt. Der neue CEO Eelco Spoelder hat in globalen Führungspositionen in der Automobilzulieferindustrie bei Faurecia und zuvor bei Continental bewiesen, dass er operative Exzellenz und strategische Kontinuität auch in einem schwierigen Marktumfeld sicherstellen kann. Eelco Spoelder hat zuletzt das sehr erfolgreiche Autositz-Geschäft bei Faurecia mit rund 40 000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 6 Mrd. EUR geleitet.

VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT VERZICHT AUF DIVIDENDENAUSCHÜTTUNG

Angesichts des geringen Konzernergebnisses beantragt der Verwaltungsrat, anlässlich der Generalversammlung am 23. März 2023, auf eine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2022 zu verzichten.

WEITERE FORTSCHRITTE IM BEREICH CORPORATE RESPONSIBILITY

Autoneum hat 2022 die Auswirkungen des Unternehmens auf den Planeten und die Menschen erneut untersucht und den Fokus um wesentliche Themen, insbesondere im Bereich der Lieferketten, erweitert. Zudem wurden die damit verbundenen Steuerungs- und Kontrollprozesse in der gesamten Organisation noch stärker verankert. Im Einklang mit Autoneums Strategie, den Einsatz von Strom aus umweltfreundlichen Energien zu erhöhen, wurden im Jahr 2022 fünf weitere Werke auf erneuerbare Energien umgestellt. Darüber hinaus wurden 33 Werke weltweit nach ISO 50 001 (Energiemanagement) zertifiziert, um den Energieverbrauch in Zukunft besser verfolgen und kontrollieren zu können.

Autoneum reichte in der ersten Jahreshälfte die Beitrittserklärung zur «Science Based Targets»-Initiative (SBTi) ein. Das Unternehmen legt damit ehrgeizige, wissenschaftlich fundierte Ziele zur kurzfristigen Reduktion der CO₂-Emissionen vor, die gemäss den SBTi-Vorgaben validiert wurden. Autoneum sieht seine Aufgabe, die Nachhaltigkeit voranzutreiben, als langfristige Verpflichtung für die Zukunft und wird entsprechende Massnahmen auch in herausfordernden Zeiten fortlaufend umsetzen.

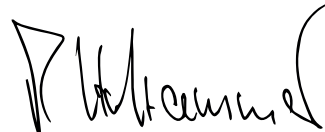
AUSBLICK

Die weltweite Automobilproduktion wird im Jahr 2023 den Prognosen zufolge gegenüber 2022 um 3.3%¹ steigen. Autoneum rechnet damit, dass sich die Produktionsvolumen in den verschiedenen Regionen im Einklang mit den S&P-Marktprognosen¹ entwickeln werden. Basierend auf der prognostizierten Marktentwicklung¹ und einem erfolgreichen Abschluss der Borgers-Akquisition² erwartet Autoneum für das Geschäftsjahr 2023 einen Gesamtumsatz von 2.4 bis 2.5 Mrd. CHF. Das Unternehmen erwartet für 2023 eine EBIT-Marge von 3.5 bis 4.5%² und einen Free Cashflow im höheren zweistelligen Millionenbereich.

Winterthur, 28. Februar 2023



Hans-Peter Schwald
Präsident des Verwaltungsrats



Matthias Holzammer
Chief Executive Officer

¹ S&P Marktprognose «Global Light Vehicle Production Forecast» vom 16. Februar 2023

² Diese Prognose basiert auf einem erfolgreichen Abschluss der Borgers-Übernahme bis Ende März 2023 und beinhaltet die erwarteten Borgers-Zahlen vom 1. April bis 31. Dezember 2023.

2022

im Überblick

Autoneum hat in den weiteren Ausbau seiner Markt- und Innovationsführerschaft im Akustik- und Wärmemanagement bei Fahrzeugen investiert – ungeachtet der Herausforderungen, mit denen sich die globale Automobilindustrie auch 2022 konfrontiert sah. Das Unternehmen erweiterte sein Angebot an lärm-dämmenden Komponenten für neue Anwendungen rund um den Elektroantrieb und installierte eine topmoderne Kältekammer am Hauptsitz in Winterthur (Schweiz). Mit der Einführung innovativer, vollständig recycelbarer Teppichsysteme aus 100% Polyester machte Autoneum einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft der Mobilität. Darüber hinaus zeugten verschiedene Werksjubiläen sowie zahlreiche Kundenauszeichnungen von der langjährigen Expertise und operativen Exzellenz an den weltweit über fünfzig Autoneum-Standorten.







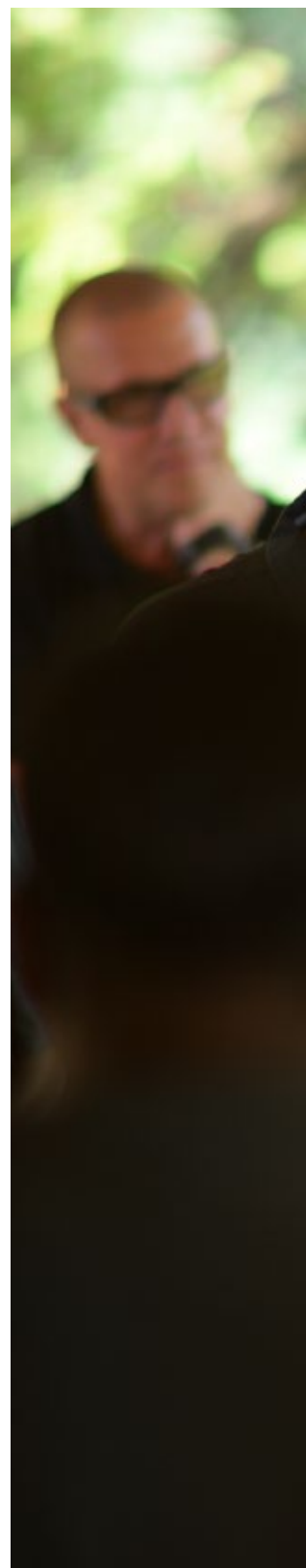
100% Polyester – 100% rezyklierbar

100% Polyester, abfallfreie Produktion, vollständig rezyklierbar – die neuen aus nur einem Material bestehenden Nadelvlies- und Tuftingteppichsysteme von Autoneum setzen Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit. Die innovativen Teppichsysteme bauen auf den bestehenden umweltfreundlichen Pure-Technologien des Unternehmens auf, wie zum Beispiel Relive-1, Di-Light oder Hybrid-Acoustics PET. Neben dem hohen Anteil der Teppiche an rezyklierten Rohstoffen benötigt der latexfreie Herstellungsprozess deutlich weniger Energie und kein Wasser. Mit den vollständig rezyklierbaren Teppichsystemen ermöglicht Autoneum Fahrzeugherstellern zudem, bisher ungenutzte Potenziale für das End-of-Life-Recycling von Elektrofahrzeugen zu erschliessen. Damit bietet Autoneum den Kunden schon heute das, was sie brauchen, um ihre Nachhaltigkeitsziele auch morgen zu erreichen.



Silbernes Jubiläum in Rosslyn

Vor einem Vierteljahrhundert öffnete das Joint-Venture-Werk von Autoneum in der südafrikanischen Stadt Rosslyn seine Tore. Das Gemeinschaftsunternehmen mit Feltex Automotive wurde offiziell im Juli 1997 gegründet. Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Automobilzulieferern reicht allerdings bereits bis in die 1980er Jahre zurück, als Autoneum – damals noch als Division des Rieter-Konzerns – Feltex bei der Herstellung von Dämpfern unterstützte. Es war jedoch Autoneums Expertise in der Herstellung von leichtgewichtigen und lärmreduzierenden Hitzeschildern, die den Grundstein für die 25-jährige Erfolgsgeschichte des Werkes legte. Heute fertigt der Standort auch LFT-Komponenten (Long Fiber Thermoplastics) wie zum Beispiel Unterboden- und Untermotorschilder und handelt darüber hinaus mit Stirnwandisolationen und Radhausverkleidungen, die in den Werken seines Joint-Venture-Partners produziert werden. Zahlreiche Auszeichnungen des langjährigen Kunden Toyota sowie die erfolgreiche Zusammenarbeit mit einigen der weltweit grössten deutschen und japanischen Fahrzeughersteller zeugen von der hohen Qualitätsleistung der rund 70 Mitarbeitenden des Werks. Herzlichen Glückwunsch, Rosslyn, zum silbernen Jubiläum!







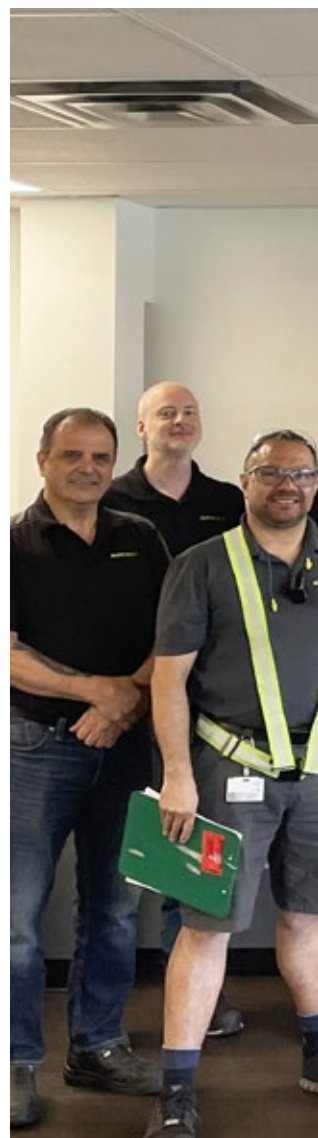
5 Jahre Yantai – etablierte Präsenz in China

Vor fünf Jahren eröffnete Autoneum sein Werk in der ostchinesischen Stadt Yantai, um der steigenden Nachfrage auf dem weltweit grössten Automobilmarkt gerecht zu werden. Der Standort wurde am 9. November 2017 eingeweiht und beliefert heute chinesische und südkoreanische Kunden mit Nadelvliessteppichen und Stirnwandisolationen. 2022 wurden im Werk nahezu eine Million Innenraumkomponenten produziert, montiert und ausgeliefert. Yantai war Autoneums siebtes Werk in China und das erste, das von General Motors' chinesischem Joint Venture Shanghai GM Dong Yue mit dem Best Supply Chain CAC (Customer, Agility, Collaboration) Award 2020 für seine hervorragenden Leistungen in Bezug auf Pünktlichkeit, Servicequalität und Lieferkettenmanagement ausgezeichnet wurde. Yantai ist heute einer von zehn Autoneum-Standorten in China, inklusive Joint Ventures, und damit Teil der gut ausgebauten lokalen Produktionskapazitäten des Unternehmens, die als solide Basis für die weitere Expansion und den kontinuierlichen Ausbau der Marktanteile in diesem globalen Schlüsselmarkt dienen.



Die Kunden- auszeichnung geht an ...

Kundenauszeichnungen sind eine wichtige Anerkennung der herausragenden Leistungen der Autoneum-Werke im Hinblick auf Produkt- und Prozessqualität. Auch im Jahr 2022 haben zahlreiche Fahrzeughersteller aus aller Welt erneut die operative Exzellenz von Autoneum gewürdigt. Der langjährige Kunde General Motors (GM) zeichnete verschiedene Werke in Nord- und Südamerika mit dem «Supplier Quality Excellence Award» für ihre aussergewöhnlichen Leistungen in Bezug auf Qualitätsperformance und Kundenservice aus: Das Werk in Bloomsburg, USA, wurde zum fünften Mal seit 2014 zu einem der leistungsstärksten Zulieferer-Produktionsstandorte von GM gewählt, während die kanadischen Autoneum-Standorte in London (siehe Bild) und Tillsonburg die Auszeichnung zum dritten Mal in Folge erhielten; für London, Kanada war es insgesamt die vierte und für Gravatai, Brasilien die zweite Anerkennung dieser Art. Das chinesische Joint-Venture-Werk von Autoneum in Guangzhou erhielt den «Superior Quality Award» von Toyota. Volvo zeichnete das Werk in Sevelen, Schweiz, mit dem «Quality Excellence Award» und den Standort in Taicang, China, mit dem «Excellent Supplier Award for Performance Improvement» aus. Darüber hinaus erhielt der tschechische Autoneum-Standort in Choceň seinen ersten «Jaguar Land Rover Quality Award».









Heisses Thema Wärmemanagement

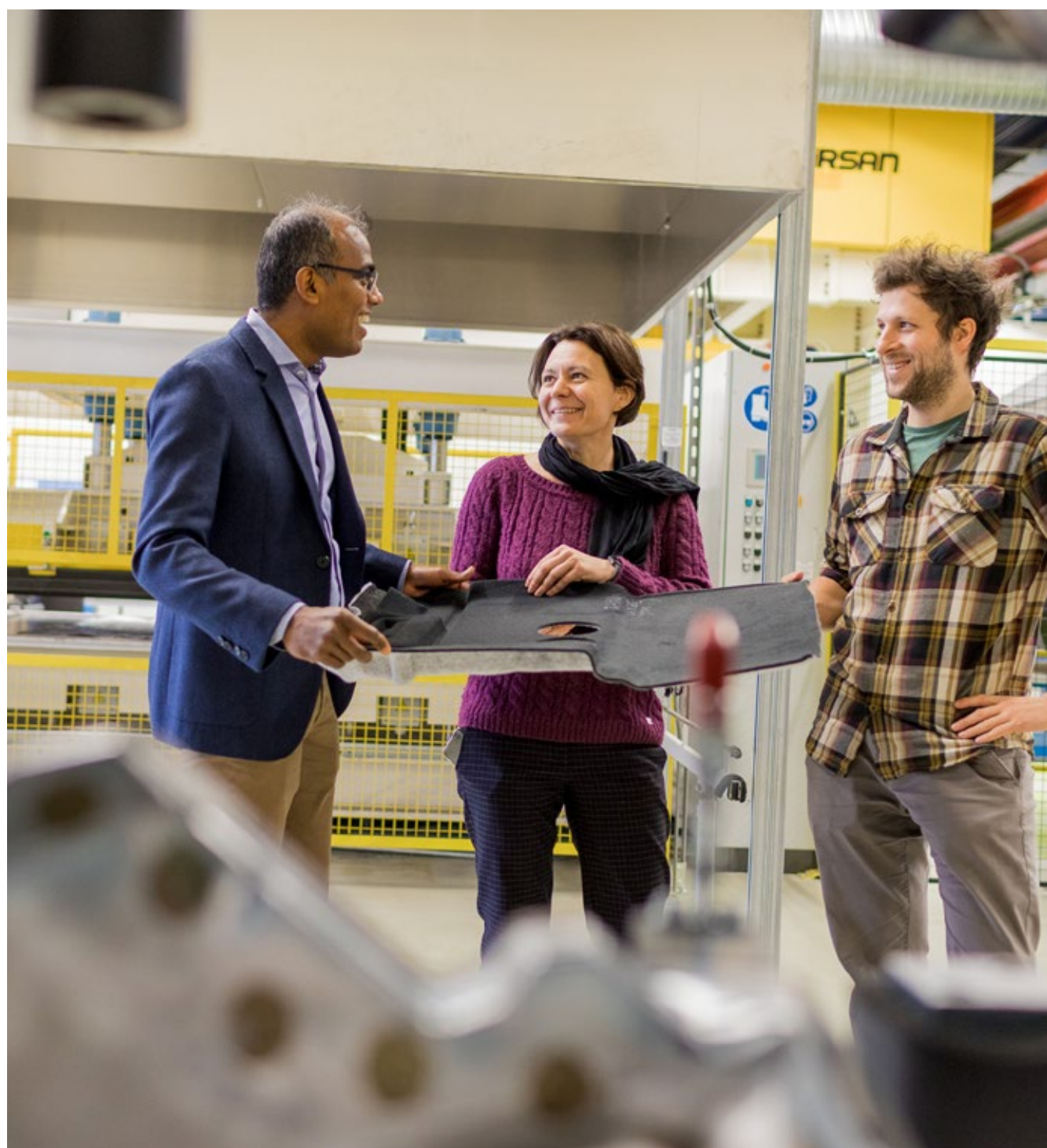
Mit einer neuen modernen Kältekammer am Hauptsitz in Winterthur, Schweiz, baut Autoneum seine Kompetenz und Innovationsführerschaft im Wärmemanagement von Fahrzeugen weiter aus. Die in der Kammer durchgeführten Tests und Messungen von ganzen Fahrzeugen ermöglichen es dem Unternehmen, bestehende Technologien sowie Simulations- und Ingenieurdienstleistungen zu optimieren und an die veränderten thermischen Anforderungen von Elektrofahrzeugen anzupassen. Mit seinen massgeschneiderten Wärmemanagement-Systemen unterstützt Autoneum die Autohersteller dabei, die Energieeffizienz und damit die Batterieleistung und Reichweite sowie den thermischen Komfort der Insassen von E-Autos zu verbessern. Die neue hochmoderne Testanlage ermöglicht es Autoneum, die Kunden in Zukunft noch umfassender bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen im Wärmemanagement von Elektroautos zu unterstützen.

Lärmschutz für den Elektroantrieb mal drei

Der Umsatzanteil von Autoneum mit reinen Elektroautos wächst rasant, weshalb das Unternehmen sein Produktportfolio für diese Fahrzeugkategorie laufend optimiert. Im Bereich der Fahrzeugakustik stellen störende Geräusche wie die hochfrequenten Töne von E-Motoren und anderen elektrischen Geräten oder das Heulen des Getriebes die Fahrzeughersteller vor neue Herausforderungen. Autoneum hat die daraus resultierende steigende Nachfrage nach lärmreduzierenden Komponenten im Front- und Heckbereich von E-Autos frühzeitig erkannt und seine bewährten Konzepte für den Lärmschutz im Motorraum auf neue massgeschneiderte Anwendungen rund um den Elektroantrieb erweitert. Mit der textilen und besonders nachhaltigen Pure-Technologie Hybrid-Acoustics PET und den beiden Schaumalternativen Hybrid-Acoustics FLEX und Fit FLEX bietet das Unternehmen drei standardisierte Technologien an, die abfallfrei produziert werden und Lärm direkt an der Quelle reduzieren. Das Angebot von faser- wie auch schaubasierten Produkten erlaubt es Autoneum, flexibel auf Kundenwünsche hinsichtlich Materialzusammensetzung, Nachhaltigkeit, Akustikkonzept und Kosten einzugehen.







Expertennetzwerke – Ausbau der technologischen Führerschaft

Die 2013 von Autoneums Forschungs- und Technologieabteilung gegründeten Netzwerke bringen funktionsübergreifend Expertinnen und Experten aus allen Standorten zusammen, um Best-Practice-Beispiele auszutauschen und die Standardisierung bei Materialien, Produkten und Prozessen voranzutreiben. Jedes Netzwerk hat zwischen 15 und 30 Mitglieder, wobei einige Experten mehr als einem Netzwerk angehören: Dazu zählen Werkstoff-, Produkt-, Prozess-, Fertigungs-, Simulations-, Akustik- und Qualitätsingenieurinnen und -ingenieure sowie Einkaufsspezialistinnen und -spezialisten. Eine wichtige Aufgabe der Teams besteht darin, die besten Rohstoffe und Lieferanten zu identifizieren, die es Autoneum ermöglichen, Produkte mit geringerem CO₂-Fussabdruck herzustellen. So arbeiten beispielsweise die Netzwerke «Carpet» und «Felt & Fiber» daran, die Verwendung von Garnen und Fasern mit erhöhtem Recyclinganteil zu fördern, wie sie in Produkten wie Relive-1 und Di-Light eingesetzt werden. Die neun Expertennetzwerke mit insgesamt 140 Mitgliedern werden jeweils von einer ausgewiesenen Fachperson geleitet. Ihre Aktivitäten konzentrierten sich 2022 vor allem auf die Optimierung der Materialausnutzung und die Erhöhung des Recyclinganteils in den Produkten.



Gründung des Autoneum- Frauennetzwerks

Autoneum nahm den internationalen Frauentag am 8. März 2022 zum Anlass, das erste firmeninterne Frauennetzwerk ins Leben zu rufen. Damit bietet das Unternehmen Mitarbeiterinnen weltweit eine Plattform, um sich untereinander besser zu vernetzen, Erfahrungen und Wissen zu teilen und sich im regions- und funktionsübergreifenden Ideenaustausch gegenseitig zu inspirieren. Im Jahr 2022 wurden zwei Vorträge organisiert, gefolgt von einer anschließenden Gesprächsrunde zu Themen wie beispielsweise Karriereentwicklung, Work-Life-Balance und Führung. Darüber hinaus organisierte das Autoneum-Frauennetzwerk ein Peer-Networking-Programm. Als Unternehmen, das auf vier Kontinenten tätig ist, beschäftigt Autoneum Menschen mit einer Vielzahl von nationalen, ethnischen, kulturellen und sozialen Hintergründen. Diversität & Inklusion gehen Hand in Hand mit Autoneums Unternehmenswert «Living a global spirit» und sind Teil seiner «Advance Sustainability»-Strategie 2025.

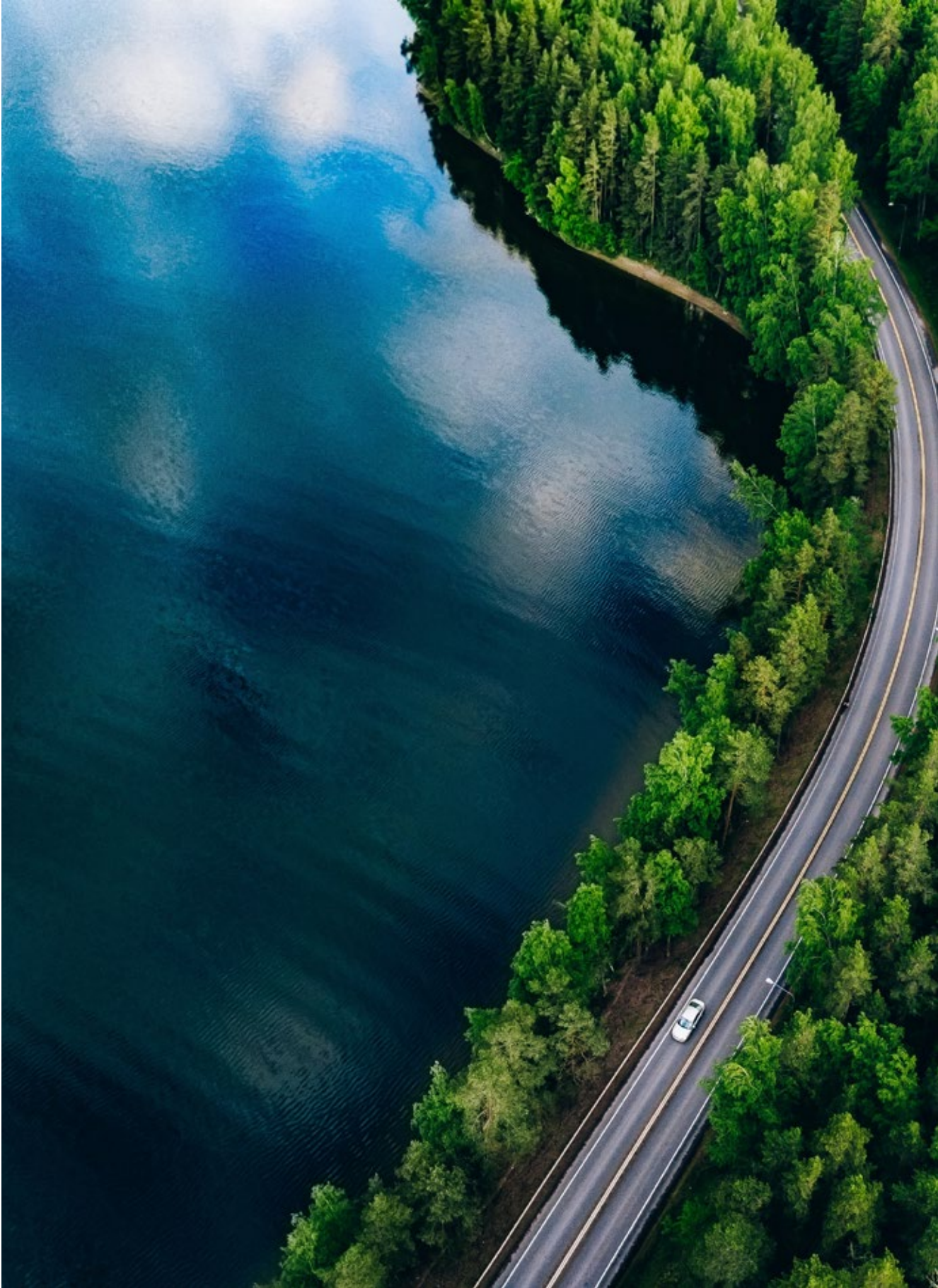






10 Jahre Entwicklungszentrum Katowice in Polen

Autoneums Entwicklungszentrum im polnischen Katowice feierte im September 2022 sein zehnjähriges Bestehen. Die Geschichte des Zentrums begann mit nur fünf Mitarbeitenden, die ihre Zeit und ihr Fachwissen im Bereich Akustik- und Wärmemanagement in die Entwicklung von Innenraumkomponenten für einen der grössten deutschen Fahrzeughersteller investierten. Ein Jahrzehnt später beschäftigt das Entwicklungszentrum in Katowice 45 Ingenieurinnen und Ingenieure sowie weitere Mitarbeitende in verschiedenen Funktionen. Das Zentrum in Polen ist eines von insgesamt sieben Entwicklungszentren von Autoneum in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien. Die Einrichtung verfügt über eine Prototypenwerkstatt und ein Messlabor, in dem die unternehmenseigenen Expertinnen und Experten kundenspezifische Leichtbaukomponenten für den Motor- und Fahrzeuginnenraum entwickeln, testen und produzieren.



Im Einsatz für Mensch und Umwelt

Autoneum sieht seine Aufgabe und seinen Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt, Mensch und Gesellschaft als langfristige Verpflichtung für die Zukunft. Im Rahmen der «Advance Sustainability»-Strategie 2025 wurden auch im Jahr 2022 zahlreiche Projekte und Massnahmen umgesetzt, um die umfangreichen konzernweiten Ziele in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik zu erfüllen. Autoneum ist 2022 der «Science Based Targets»-Initiative (SBTi) beigetreten und hat sich damit ehrgeizige, wissenschaftlich fundierte Ziele zur kurzfristigen Reduktion der CO₂-Emissionen gesetzt.

214

2022 haben Autoneum-Mitarbeitende weltweit 214 Ökoeffizienz-Projekte umgesetzt.

67

2022 haben sich Mitarbeitende weltweit in 67 sozialen Projekten engagiert.

32

32 Werke sind nach ISO 45001, dem internationalen Standard für Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, zertifiziert.

ÖKOEFFIZIENTE PRODUKTIONSPROZESSE

Autoneum arbeitet kontinuierlich daran, seine Umweltbilanz zu verbessern, indem es bei der Herstellung weniger Energie und Wasser verbraucht sowie anfallende Abfälle reduziert und diese recycelt. Um die Umweltbilanz des Unternehmens zu verbessern, hat sich Autoneum zudem verpflichtet, seine Scope-3-Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen im Zulieferbereich bis 2027 um 20% gegenüber 2019 zu reduzieren. 2022 trug das Unternehmen mit 214 Ökoeffizienz-Projekten an 37 Standorten zu einer umweltfreundlichen Produktion bei und führte an mehreren Standorten weitere Energieeffizienz-Massnahmen und Recycling-Methoden für im Produktionsprozess verwendete Rohstoffe und Materialien ein. Darüber hinaus wurden in fünf chinesischen Werken Solarpaneele installiert, mit denen diese Standorte zukünftig auch Strom aus erneuerbarer Energie beziehen können. Um die Umweltbilanz des Unternehmens beim Energiemanagement zu verbessern, wurde die Zertifizierung entschieden vorangetrieben und 30 weitere Autoneum-Werke wurden nach ISO 50001 zertifiziert. Damit ist zwischenzeitlich der Grossteil der Standorte nach ISO 50001 zertifiziert. Im Jahr 2022 lancierte Autoneum innovative umweltfreundliche Teppichsysteme aus 100% Polyester, die einen hohen Anteil an recycelten Rohstoffen aufweisen. Die Produktion dieser neuen Monomaterial-Nadelvlies- und Tuftingteppiche benötigt deutlich weniger Energie und kommt gänzlich ohne Wasser aus, was deren Nachhaltigkeitsgrad erhöht.

GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Autoneum verzeichnete 2022 erfreulicherweise erneut einen weiteren Rückgang der Unfallzahlen und eine deutliche Reduktion der Unfallrate um 26.5% gegenüber dem Vorjahr. Um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden an allen Unternehmensstandorten zu gewährleisten, wurden auch 2022 in allen Werken regelmässige Schulungen, Verbesserungsprojekte und Ergonomiestudien durchgeführt. Besonderer Wert wurde auf präventive Massnahmen zur Vermeidung von Verletzungen gelegt. Zu diesem Zweck wurden vierteljährliche Sicherheitskampagnen durchgeführt, die 90% der Unfallursachen aus dem Vorjahr behandelten. Die Sicherheitskampagnen vermittelten den Mitarbeitenden wichtige Informationen über sicheres Verhalten am Arbeitsplatz. Darüber hinaus wurden Projektteammitglieder im Hinblick auf die Umsetzung von Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen beim Start neuer Kundenprojekte geschult. 2022 wurde ein weiteres Werk mit dem ISO-45001-Zertifikat, dem führenden internationalen Standard für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, ausgezeichnet. Damit sind nun insgesamt 32 Werke von Autoneum ISO-45001-zertifiziert.

zielen z

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource von Autoneum. Eine motivierte, engagierte und kulturell vielfältige Belegschaft ist der Schlüssel zum langfristigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. 2022 hat Autoneum seine Aktivitäten zur Förderung von Mitarbeiterengagements und -entwicklung fortgesetzt. Die mithilfe einer globalen Mitarbeiterbefragung ermittelten Schlüsselbereiche, die das Mitarbeiterengagement bei Autoneum entscheidend beeinflussen, sind Feedback, Anerkennung und Entwicklung. Weltweit wurden Workshops durchgeführt, um Managementteams darin zu schulen, Mitarbeitende auf der Grundlage des unternehmenseigenen globalen Kompetenzmodells zu führen und das Engagement durch mehr Feedback und Anerkennung zu fördern. Grundlegende Führungs- und Kommunikationsfähigkeiten wurden im Rahmen des jährlichen globalen Prozesses zur Leistungsmessung (Performance Management) geschult. Autoneum bietet den Mitarbeitenden verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten an. So wurde ein neues Angebot an Online-Schulungen in den Bereichen Management, Kommunikation, Projektmanagement, Teamarbeit und Zusammenarbeit eingeführt.

COMPLIANCE

Autoneum verfolgt das Ziel, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch in allen Geschäftsbeziehungen vorbildhaft und ethisch einwandfrei zu handeln. Die Wertebasis für dieses Handeln ist der für alle Mitarbeitenden verbindliche Verhaltenskodex, dessen Umsetzung über ein umfassendes Compliance-Management-System (CMS) und die darin festgelegten Richtlinien, Prozesse und Zielsetzungen gesteuert wird. Mit dem globalen Compliance-Risk-Assessment wird der Entwicklungsstand des CMS kontinuierlich evaluiert und Verbesserungspotenzial identifiziert. Wie schon im Vorjahr wurden Führungskräfte auch 2022 im Rahmen von Schulungen auf ihre Vorbildfunktion und adäquate Verhaltensweisen im Umgang mit Mitarbeitenden sensibilisiert («Tone at the Top»).

Mit regelmässig stattfindenden Trainings für die gesamte Belegschaft zum Verhaltenskodex und zu Themen wie Interessenkonflikten, sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz, Wettbewerbsrecht, Datenschutz und Cyberkriminalität wurde auch 2022 präventiv darauf hingewirkt, dass Mitarbeitende von Autoneum weder sich noch das Unternehmen durch fehlerhafte Handlungen gefährden. 2022 wurde ein besonderer Fokus auf die Sorgfaltspflicht in der Lieferkette einerseits und auf den Umgang mit Interessenkonflikten andererseits gelegt. In beiden Bereichen wurden die internen Regeln und Verfahren gestärkt.

GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit über 50 Standorten in 24 Ländern sind partnerschaftliche Beziehungen zu den Standortgemeinden für Autoneum von grosser Bedeutung. Durch 67 soziale und ökologische Projekte trug das Unternehmen auch 2022 dazu bei, die Öffentlichkeit für nachhaltige Themen und Ziele vor Ort zu sensibilisieren und langfristige Beziehungen zu lokalen Zielgruppen aufzubauen. So pflanzten beispielsweise Autoneum-Mitarbeitende in Chennai, Indien, Bäume in der Nähe des Standorts. In China säuberten 25 Mitarbeitende des Werks in Yantai den nahe gelegenen Strand über eine Distanz von 10 km von Meeresmüll und sorgten im Anschluss für dessen korrekte Entsorgung. Mitarbeitende der beiden Autoneum-Produktionsstätten in San Luis Potosí, Mexiko, haben im vergangenen Jahr eine Lebensmittelsammlung für ein örtliches Altersheim durchgeführt. Neben den zahlreichen Lebensmittelspenden kamen die Heimbewohner auch in den Genuss einer exklusiven nachmittäglichen Vorlesestunde. Dank der Unterstützung des Werks in Behror (Rajasthan), Indien, erhielten die Schülerinnen der örtlichen staatlichen Schule hygienische sanitäre Einrichtungen und Zugang zu fliessendem Wasser. Zudem trug Autoneum zur Renovation von Dach, Fussboden und Küche der Schule bei. Kolleginnen und Kollegen des Standorts Gundershausen in Deutschland organisierten eine Spendenaktion für

die Betroffenen der Sturzfluten, die die Dörfer im deutschen Ahrtal verwüsteten. In der südafrikanischen Stadt Rosslyn unterstützten die Mitarbeitenden von Autoneum ein örtliches Kinderheim, indem sie mehrere Kisten mit nützlichen Alltagsgegenständen wie Babynahrung, Kleidung und Kinderspielzeug sammelten. Die Spenden der Belegschaft wurden am Ende der Sammelaktion von der Werksleitung verdoppelt.

INTEGRATION DER CORPORATE-RESPONSIBILITY-PROZESSE IM UNTERNEHMEN

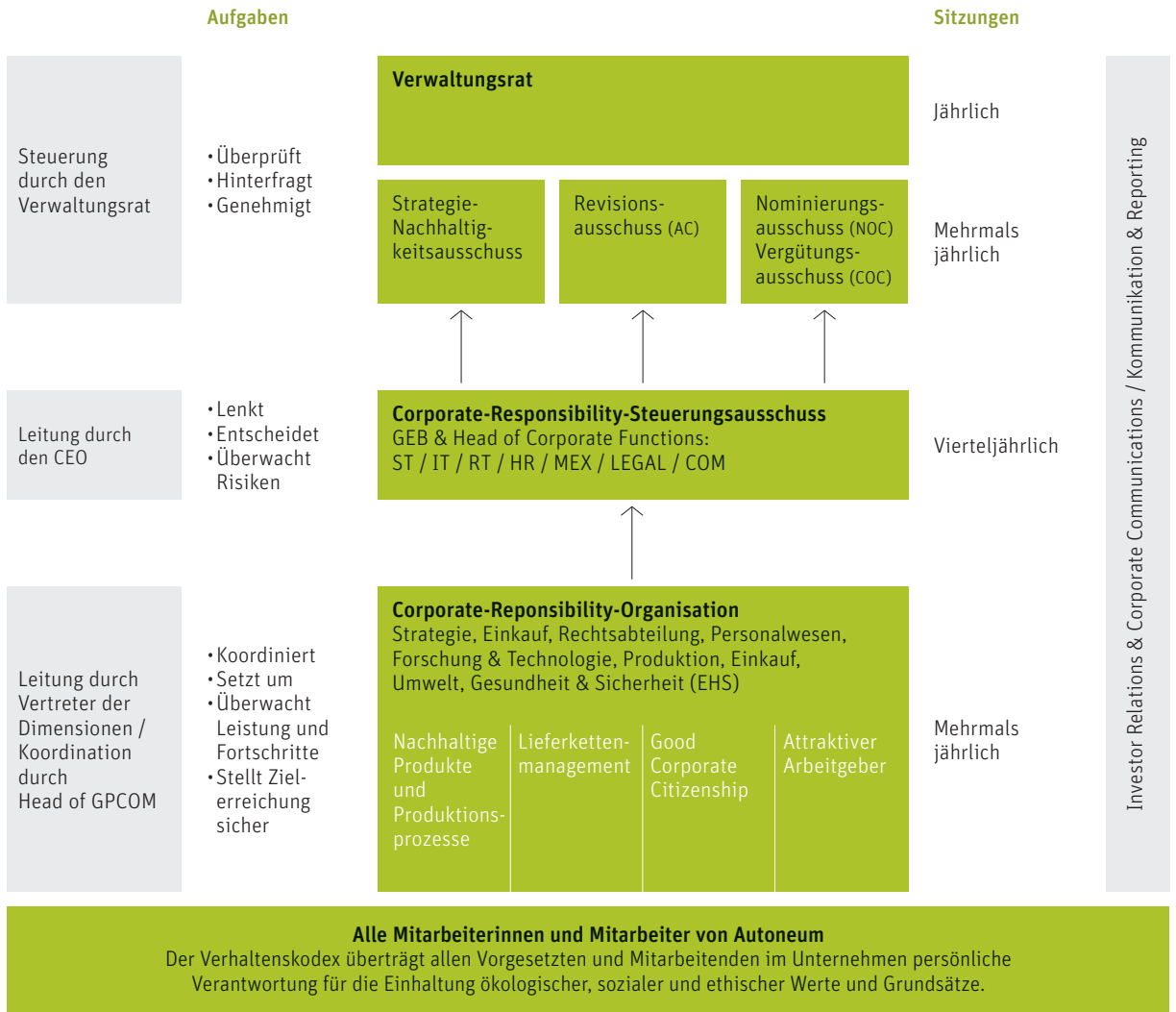
Die Advance Sustainability Strategy 2025 ist ein integrativer Teil von Autoneums Unternehmensstrategie. Sie definiert die langfristige Vision des Unternehmens in vier Dimensionen der unternehmerischen Verantwortung: «Nachhaltige Produkte und Produktionsprozesse», «Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement», «Good Corporate Citizenship» und «Attraktiver Arbeitgeber». Jede Dimension enthält eine Reihe von strategischen Zielen, die durch operative Ziele unterstützt werden. Die Corporate Responsibility-Organisation ist für die operative Umsetzung der Advance Sustainability Strategy 2025 zuständig. Dazu gehört die Sicherstellung der Zielerreichung durch die Vorbereitung frühzeitiger Massnahmen sowie die Überwachung der Fortschritte. Die systematische Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Unternehmensfunktionen auf globaler und regionaler Ebene. In der Corporate-Responsibility-Organisation sind Mitglieder der Funktionsbereiche Forschung & Technologie, Strategie, Produktion, Einkauf, Umwelt, Gesundheit & Sicherheit (EHS), Personalwesen sowie Recht & Compliance vertreten.

Der Verhaltenskodex überträgt allen Mitarbeitenden persönliche Mitverantwortung für ökologische, soziale und ethische Themen. Die Abteilungen Corporate Communications und Investor Relations stellen die Kommunikation der Corporate-Responsibility-Strategie gegenüber internen und externen Zielgruppen sicher.

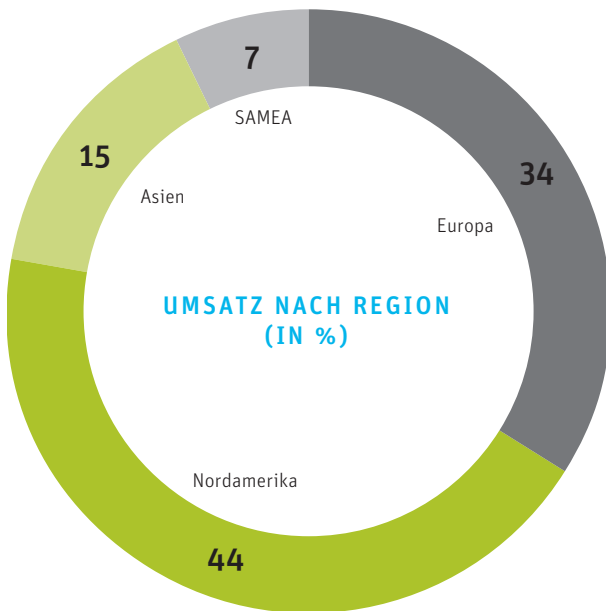
Die Aktivitäten der Corporate-Responsibility-Organisation werden vom Corporate-Responsibility-Steuerungsausschuss geleitet. Er setzt sich aus Mitgliedern der gesamten Konzernleitung zusammen und tagt viermal im Jahr unter dem Vorsitz des CEO. Zum einen überwacht er die Umsetzung der Advance Sustainability Strategy 2025, zum anderen überprüft er kontinuierlich mögliche Risiken im Bereich Corporate Responsibility und definiert wichtige Massnahmen.

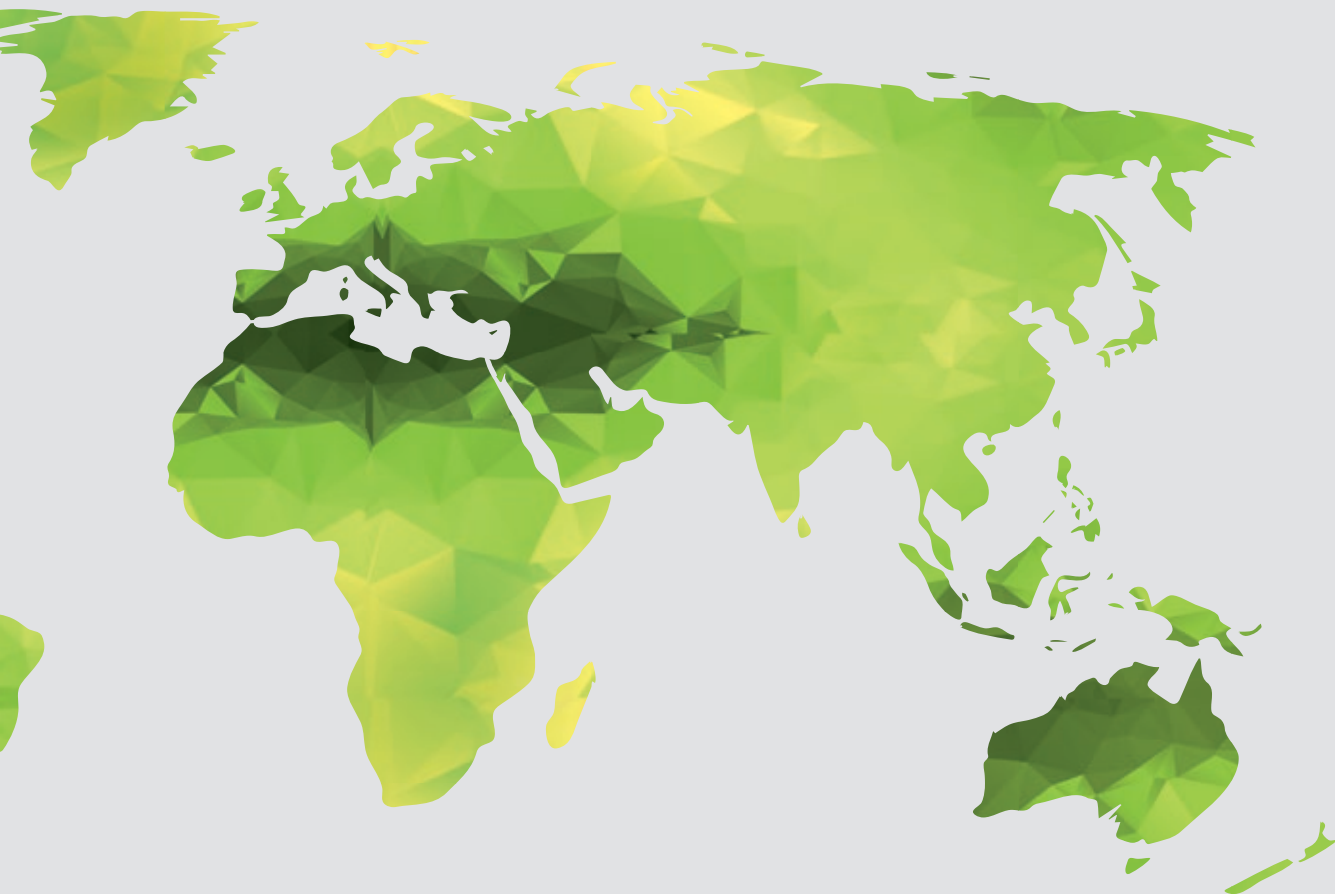
Der Verwaltungsrat ist in die Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse eingebunden (siehe Abbildung rechts). Dabei werden die verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen in den Ausschüssen gemeinsam mit dem Management vorbereitet. Der Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss unterstützt und begleitet den Verwaltungsrat in allen Nachhaltigkeitsthemen, welche den Planeten betreffen. Darunter fallen nachhaltige Prozesse, Produkte, Technologien, Lieferkettenmanagement, Umweltrisiken sowie die Reduktion von Treibhausgasemissionen. Risiken und Themen im Zusammenhang mit Konfliktmaterialien und Kinderarbeit werden im Revisionsausschuss (AC) behandelt. Alle Themen, die Menschen, Menschenrechte und Mitarbeiterentwicklung betreffen, werden dem Nominierungsausschuss (NC) und dem Vergütungsausschuss (CC) vorgelegt. Die Ausschüsse treffen sich je nach Bedarf mindestens zwei Mal im Jahr. Der gesamte Verwaltungsrat entscheidet einmal im Jahr über die Ergebnisse und Anträge der Ausschüsse in Bezug auf die Advance Sustainability Strategy 2025.

DIE INTEGRATION DER CORPORATE-RESPONSIBILITY-PROZESSE IM UNTERNEHMEN ORGANISATION



Märkte und Kunden





NORDAMERIKA

Kanada

- London, Ontario
- Tillsonburg, Ontario

Mexiko

- San Luis Potosí
- Silao

USA

- Aiken, South Carolina
- Bloomsburg, Pennsylvania
- Jeffersonville, Indiana
- Novi, Michigan
- Oregon, Ohio
- Downers Grove, Illinois
- Jackson, Tennessee
- Monroe, Ohio
- Somerset, Kentucky
- Valparaiso, Indiana

EUROPA

Belgien

- Genk

Deutschland

- München
- Rossdorf-Gundernhausen
- Sindelfingen

Frankreich

- Aubergenville
- Blainville
- Lachapelle-aux-Pots
- Moissac
- Ons-en-Bray

Polen

- Katowice
- Nowogard

Portugal

- Setúbal

Rusland

- Ryazan

Schweden

- Göteborg

Schweiz

- Sevelen
- Winterthur (Hauptsitz)

Spanien

- A Rúa
- Sant Cugat del Vallés

Tschechien

- Bor
- Choceň
- Hnátnice

Ungarn

- Komárom

Vereinigtes Königreich

- Halesowen
- Heckmondwike
- Stoke-on-Trent

SAMEA*

Argentinien

- Córdoba

Brasilien

- Gravataí
- São Paulo
- Taubaté

Südafrika

- Rosslyn
- Durban

Türkei

- Bursa

ASIEN

China

- Chongqing
- Dadong
- Pinghu
- Schanghai
- Taicang
- Tiexi
- Yantai
- Guangzhou
- Tianjin
- Wuhan
- Fuzhou

Indien

- Behror
- Chennai

Indonesien

- Karawang

Japan

- Oguchi
- Tokio

Malaysia

- Shah Alam

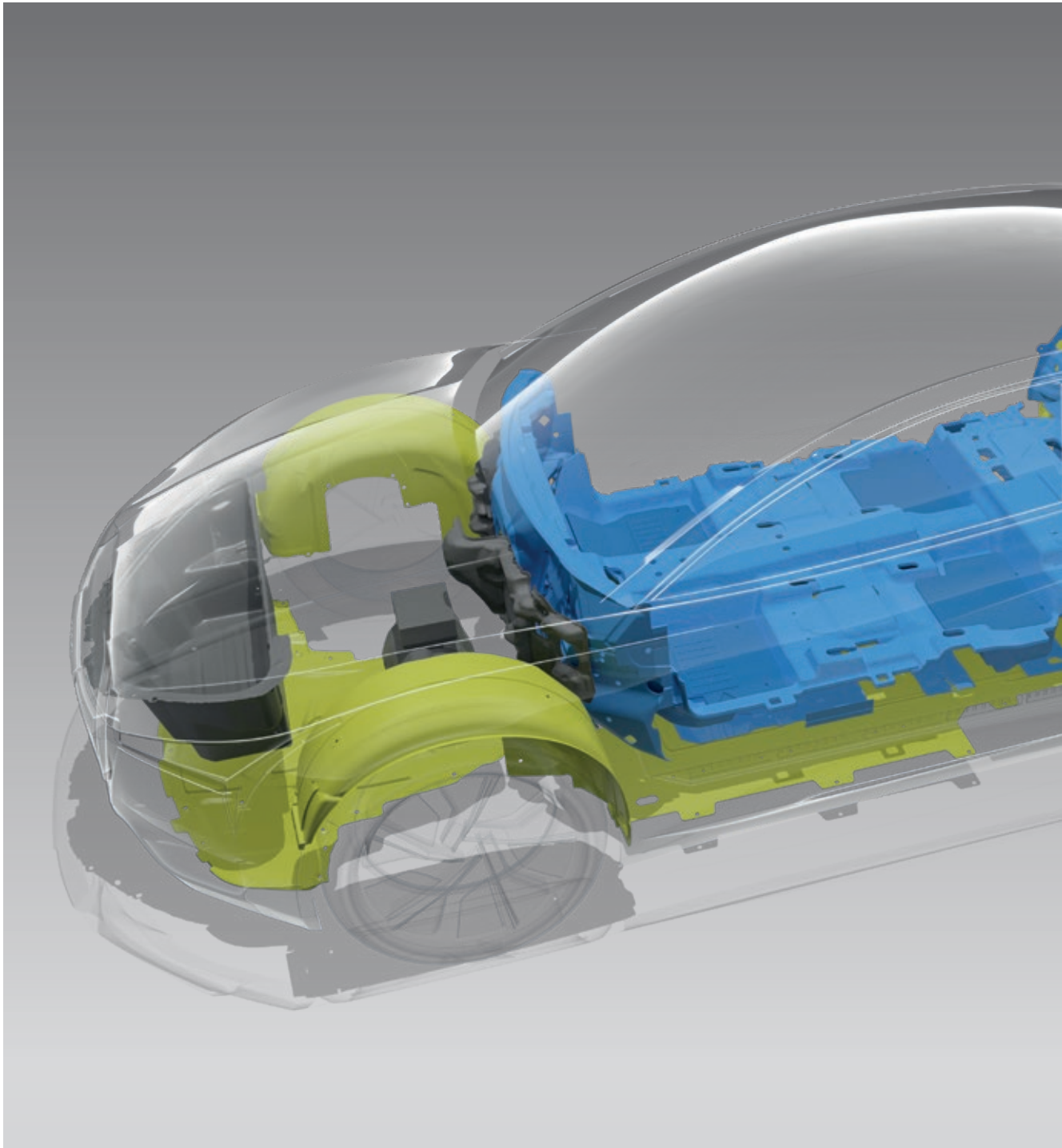
Südkorea

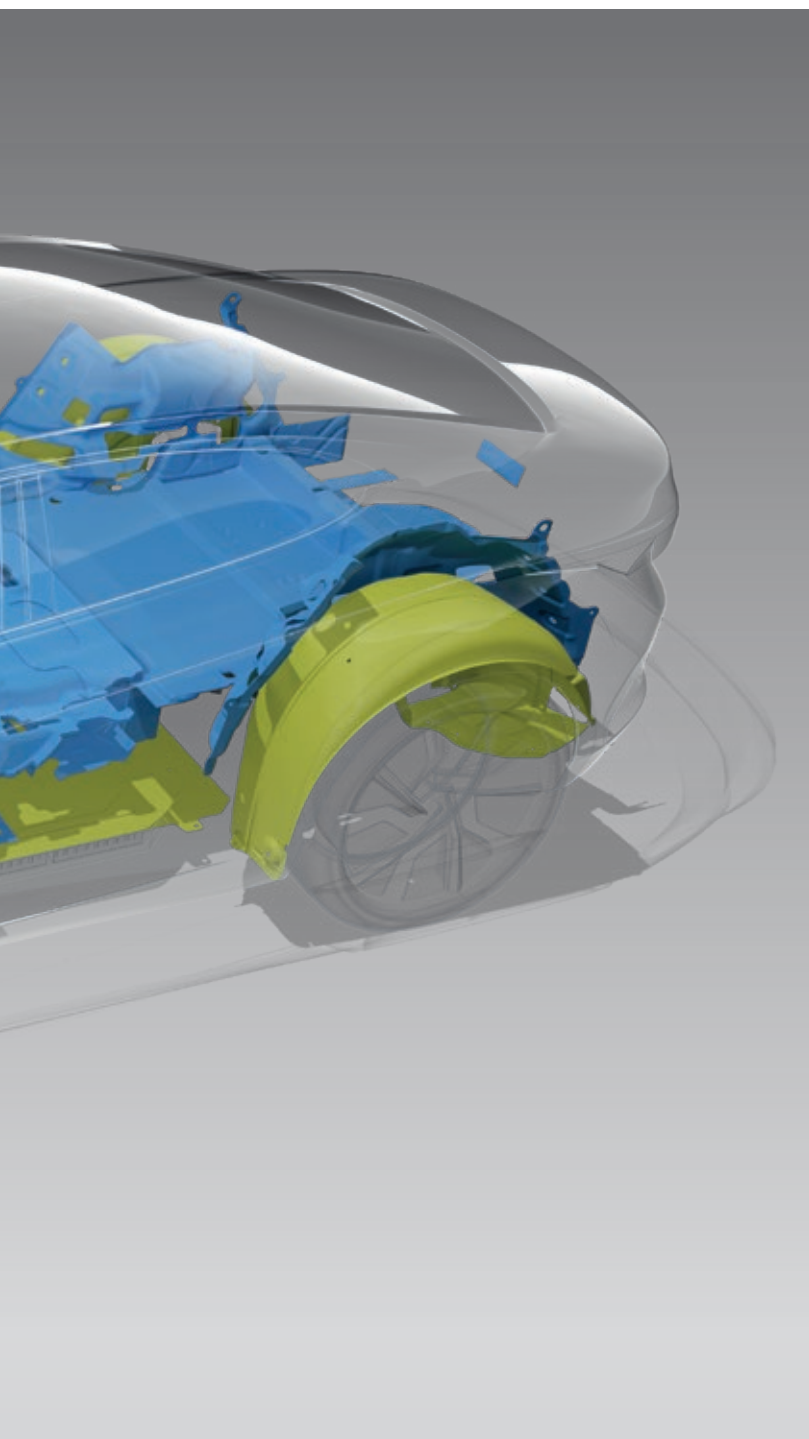
- Seoul

Thailand

- Laem Chabang
- Chonburi

Unser Produktportfolio





Exterieur

MOTORRAUM

- Vorderer Kofferraum
- Motor-* und E-Motor-Kapselungen
- Stirnwandabsorber
- Äussere Kofferraumbodenisolationen
- Motorhaubenabsorber
- Motorabdeckungen*

UNTERBODEN

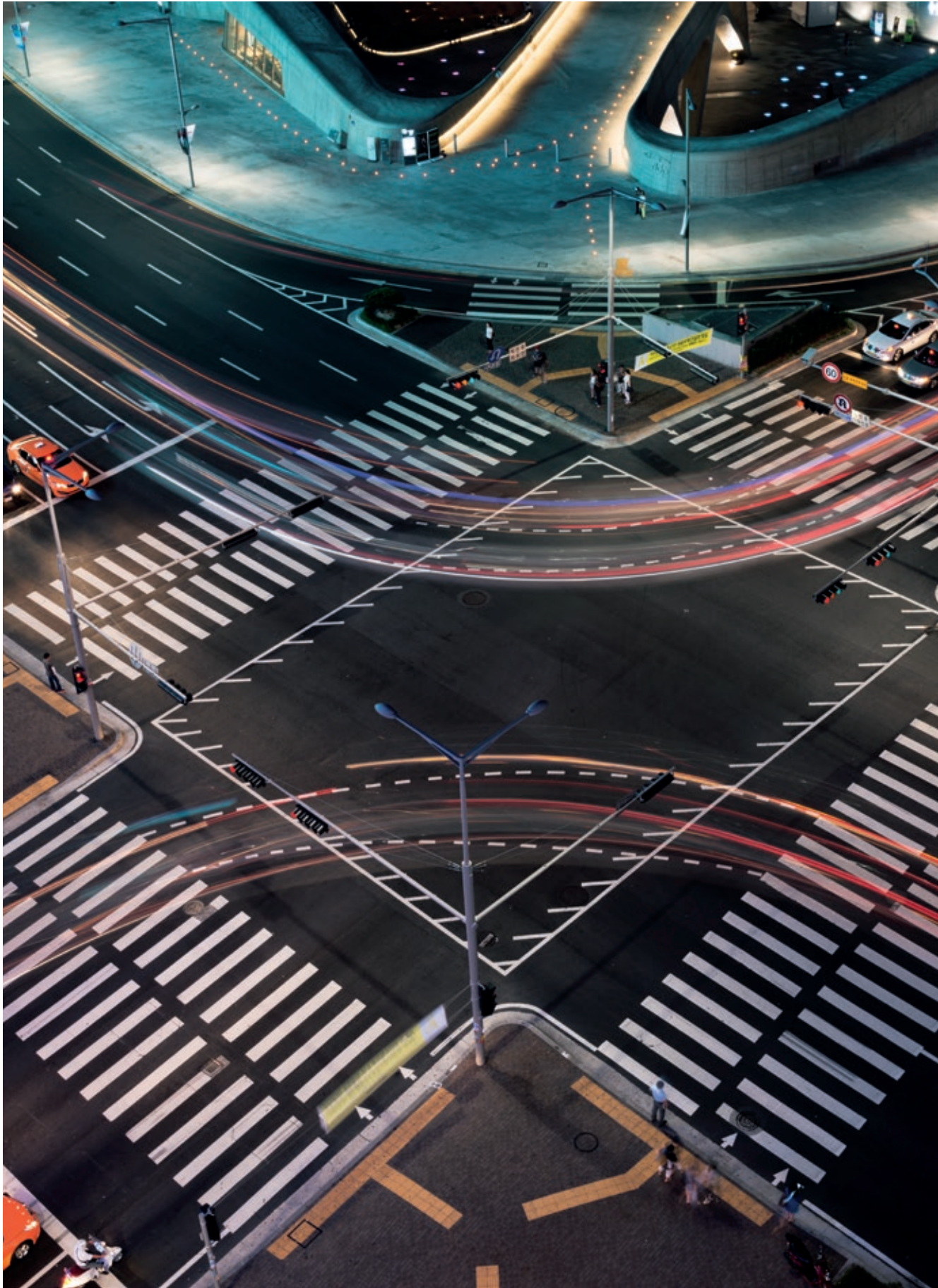
- Unterboden- und Untermotorschilder
- Batterieunterschilder
- Radhausverkleidungen
- Äussere Tunnelabsorber*
- Hitzeschilder*
- Elektromagnetische Batterieschilder

Interieur

INNENRAUM

- Stirnwandisolationen
- Nadelvliessteppiche
- Tuftingsteppiche
- Bodenisolationen
- Radhausinnenisolationen
- Fussmatten
- Dämpfungen
- Innere Kofferraumbodenisolationen
- Kofferraumverkleidungen

* Komponenten spezifisch für Fahrzeuge mit Verbrennungsantrieb.





Corporate Governance

Die Grundsätze und Regeln der Corporate Governance sind bei Autoneum in zahlreichen Dokumenten festgelegt, insbesondere in den Statuten*, im Organisationsreglement (Organizational Regulations)* und in den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse*. In Inhalt und Aufbau folgt Autoneum in diesem Bericht der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange und dem dazugehörigen Leitfaden. Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf den 31. Dezember 2022. Unter www.autoneum.com/de/investor-relations/ und www.autoneum.com/de/corporate-responsibility/ werden Informationen laufend aktualisiert. Bei einigen Angaben finden sich Verweise auf den Finanzteil dieses Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht ist ab Seite 131 aufgeführt.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

1 KONZERNSTRUKTUR UND AKTIONARIAT

KONZERNSTRUKTUR

Die Autoneum Holding AG ist eine Gesellschaft schweizerischen Rechts mit Sitz in Winterthur. Die Aktien der Gesellschaft sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorennummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN). Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2022 betrug 473.1 Mio. CHF.

Der Autoneum-Konzern besteht aus den vier Business Groups Europe, North America, Asia und SAMEA (Südamerika, Mittlerer Osten und Afrika), der Abteilung Group Finance sowie den dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen. Er umfasst alle durch die Autoneum Holding AG beherrschten Gesellschaften. Die Verantwortung für die wirtschaftliche Leistung der einzelnen Gesellschaften liegt im Rahmen der Reglemente bei den Business Groups, mit Ausnahme der dem CEO direkt unterstellten Tätigkeiten und Gesellschaften. Eine Business Group wird für bestimmte Marktregionen gebildet, die klar definiert und voneinander abgegrenzt sind. Jede Business Group führt ihr Geschäft im Rahmen des Organisationsreglements (Organizational Regulations)* und wird durch ihren Leiter (Head Business Group) geführt, der dem CEO des Autoneum-Konzerns unterstellt ist. Die Segmentberichterstattung befindet sich auf den Seiten 85–87.

Die Abteilung Group Finance sowie die dem CEO direkt unterstellten Konzernfachstellen unterstützen den CEO, die Leiter der Business Groups sowie den Verwaltungsrat in deren Führungs- und Kontrollfunktionen und sind zuständig für Aktivitäten ausserhalb der Business Groups, wie etwa die Führung von Beteiligungsgesellschaften und Vorsorgeeinrichtungen. Tochtergesellschaften werden aufgrund gesetzlicher, geschäftlicher und finanzieller Überlegungen gegründet. Für jede Gesellschaft wird eine verantwortliche Person (Head Legal Unit) ernannt. Dieser ist für die lokale finanzielle Steuerung, die Einhaltung der nationalen Gesetze und Vorschriften sowie der internen Richtlinien verantwortlich. Unternehmen mit Beteiligung weiterer Aktionäre werden grundsätzlich wie oben beschrieben geführt, jedoch unter Berücksichtigung der jeweiligen Vereinbarungen.

Zum Autoneum-Konzern gehörten per 31. Dezember 2022 weltweit 41 Gesellschaften. Eine Übersicht über die Konzerngesellschaften inklusive Firma, Sitz und Aktienkapital sowie die vom Autoneum-Konzern gehaltenen Beteiligungsquoten sind auf Seite 112 aufgeführt. Die Führungsorganisation des Autoneum-Konzerns ist unabhängig von der juristischen Struktur des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften.

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

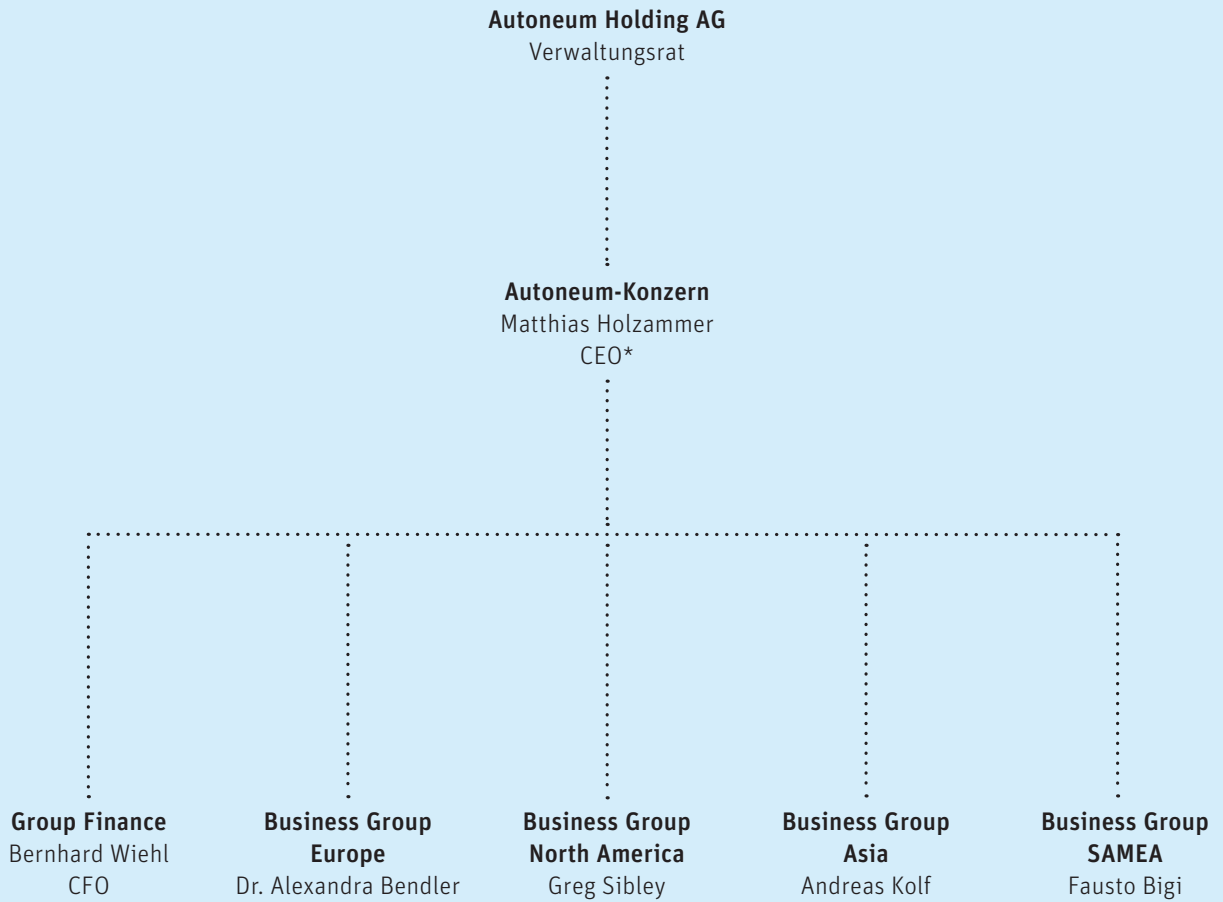
Per 31. Dezember 2022 war Autoneum bekannt, dass folgende Aktionäre mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt waren:

- Artemis Beteiligungen I AG, Hergiswil, Schweiz, und Michael Pieper, Hergiswil, Schweiz: 22.62%;
- PCS Holding AG, Frauenfeld, Schweiz, und Peter Spuhler, Warth-Weiningen, Schweiz: 16.17%.
- Martin Haefner, Erlenbach, Schweiz: 3.09%

Alle Meldungen von Aktionären, die mit 3% oder mehr aller Stimmrechte am Unternehmen beteiligt sind, wurden gemäss Art. 120 f. des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG) der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange gemeldet und über deren elektronische Veröffentlichungsplattform publiziert. Sie können über die Suchfunktion unter <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html#/> eingesehen werden. Per 31. Dezember 2022 hielt die Autoneum Holding AG 0.73% des Aktienkapitals (34 278 Aktien).

ORGANISATION

Stand 31. Dezember 2022



* Bis 27. März 2023, anschließend Eelco Spoelder

KREUZBETEILIGUNGEN

Autoneum sind keine Kreuzbeteiligungen bekannt, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten einen Grenzwert von 5% überschreiten.

2 KAPITALSTRUKTUR

AKTIENKAPITAL

Per 31. Dezember 2022 betrug das Aktienkapital der Autoneum Holding AG 233 618.15 CHF und war eingeteilt in 4 672 363¹ voll einbezahlte Namenaktien mit einem Nennwert von je 0.05 CHF. Die Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valorenummer 12748036, ISIN CH0127480363, Valorensymbol AUTN).

GENEHMIGTES AKTIENKAPITAL

Die Autoneum Holding AG verfügt über kein genehmigtes Aktienkapital.

BEDINGTES KAPITAL FÜR BEGEBUNG VON WANDEL- UND/ODER OPTIONSANLEIHEN ODER EINRÄUMUNG VON AKTIONÄRSOPTIONEN

Das Aktienkapital kann sich durch die Ausgabe von höchstens 700 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 35 000 CHF oder 14.98% erhöhen durch freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten eingeräumt werden, und/oder durch Ausübung von Optionsrechten, die den Aktionären eingeräumt werden. Bei der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, ist das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt. Die Wandel- und/oder Optionsbedingungen sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Der Erwerb von Aktien durch die freiwillige oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten*.

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bei der Ausgabe von Anleiensobligationen oder anderen Finanzinstrumenten, mit denen Wandel- und/oder Optionsrechte verbunden sind, das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre zu beschränken oder aufzuheben, (1) falls solche Instrumente zum Zwecke der Finanzierung oder Refinanzierung der Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionen ausgegeben werden; oder (2) falls solche Instrumente (i) auf nationalen oder internationalen Kapitalmärkten oder (ii) an einen oder mehrere Finanzinvestoren ausgegeben werden. Wird das Vorwegzeichnungsrecht durch Beschluss des Verwaltungsrats beschränkt oder aufgehoben, gilt Folgendes: Die Instrumente sind zu den jeweiligen marktüblichen Bedingungen auszugeben und die Ausgabe neuer Aktien erfolgt zu den Bedingungen des betreffenden Finanzinstruments. Dabei dürfen Wandelrechte höchstens zehn Jahre und Optionsrechte höchstens sieben Jahre ab dem Zeitpunkt der betreffenden Emission ausübbar sein. Die Ausgabe von neuen Aktien bei freiwilliger oder Pflichtausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten erfolgt zu Bedingungen, die den Marktpreis der Aktien und/oder vergleichbarer Instrumente zum Zeitpunkt der Ausgabe des betreffenden Finanzinstruments berücksichtigen.

¹ Mit der Medienmitteilung vom 9. Januar 2023 hat Autoneum eine Kapitalerhöhung von rund 100 Mio. CHF angekündigt zur Finanzierung der Akquisition des Automotive-Geschäfts von Borgers, die gleichentags der Öffentlichkeit bekannt gegeben wurde.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

BEDINGTES KAPITAL FÜR AUSGABE VON AKTIEN AN MITARBEITENDE

Das Aktienkapital kann sich zudem durch die Ausgabe von höchstens 250 000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von je 0.05 CHF um höchstens 12 500 CHF oder 5.35% durch Ausgabe von Aktien an Mitarbeitende der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften erhöhen. Das Bezugsrecht wie auch das Vorwegzeichnungsrecht der Aktionäre der Gesellschaft sind ausgeschlossen. Die Ausgabe von Aktien oder diesbezüglichen Bezugsrechten an Mitarbeitende erfolgt gemäss einem oder mehreren vom Verwaltungsrat zu erlassenden Reglementen und unter Berücksichtigung der Leistungen, Funktionen, Verantwortungsstufen und Rentabilitätskriterien unter Vorbehalt von §24 der Statuten*. Die Ausgabe von Aktien oder Bezugsrechten darauf an Mitarbeitende kann zu einem unter dem Börsenkurs liegenden Preis erfolgen.

Der Erwerb von Aktien im Rahmen der Mitarbeiterbeteiligung sowie jede nachfolgende Übertragung der Aktien unterliegen den Beschränkungen von §4 der Statuten*.

KAPITALVERÄNDERUNGEN

Das Aktienkapital der Autoneum Holding AG hat sich seit ihrer Gründung am 2. Dezember 2010 nicht verändert. Mit Beschluss vom 22. März 2011 hat die Generalversammlung ein bedingtes Aktienkapital von 35 000 CHF (vgl. Seite 46) und ein bedingtes Aktienkapital von 12 500 CHF geschaffen (vgl. oben).

Mit der Medienmitteilung vom 9. Januar 2023 hat Autoneum eine Kapitalerhöhung von rund 100 Mio. CHF zur Finanzierung der Akquisition des Automotive-Geschäfts von Borgers angekündigt, die gleichentags der Öffentlichkeit bekannt gegeben wurde.

PARTIZIPATIONS- UND GENUSSSCHEINE

Die Autoneum Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

AKTIEN

Die Autoneum Holding AG hat 4 672 363² vollständig liberierte Namenaktien zu je 0.05 CHF Nennwert ausgegeben. Jede Namenaktie ist dividendenberechtigt und berechtigt an der Generalversammlung der Autoneum Holding AG zu einer Stimme. Der Verwaltungsrat führt ein Aktienbuch, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen bzw. Firma sowie Adresse unter den nachfolgenden Voraussetzungen eingetragen werden. Im Verhältnis zur Gesellschaft wird als Aktionär oder als Nutzniesser nur anerkannt, wer im Aktienbuch eingetragen ist. Jede Namens- oder Adressänderung muss der Gesellschaft mitgeteilt werden. Der Erwerber von Namenaktien hat einen schriftlichen Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch zu stellen.

Die Gesellschaft kann seine Eintragung verweigern, wenn er nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird. Der Verwaltungsrat trägt einzelne Personen, die im Antrag auf Eintragung ins Aktienbuch nicht ausdrücklich erklären, die Aktien auf eigene Rechnung zu halten (nachfolgend Nominees), mit Stimmrecht im Aktienbuch ein, wenn der Nominee mit dem Verwaltungsrat eine Vereinbarung über seine Stellung getroffen hat und einer anerkannten Bank- oder Finanzaufsicht untersteht. Der Verwaltungsrat kann nach Anhörung des eingetragenen Aktionärs oder Nominees Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden. Der Verwaltungsrat regelt die Einzelheiten und trifft die zur Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen notwendigen Anordnungen. Er kann in besonderen Fällen Ausnahmen von der Nominee-Regelung bewilligen und seine Aufgaben delegieren. Die Gesellschaft erkennt nur einen Vertreter pro Aktie an. Das Stimmrecht und die

² Mit der Medienmitteilung vom 9. Januar 2023 hat Autoneum eine Kapitalerhöhung von rund 100 Mio. CHF angekündigt zur Finanzierung der Akquisition des Automotive-Geschäfts von Borgers, die gleichentags der Öffentlichkeit bekannt gegeben wurde.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

damit zusammenhängenden Rechte aus einer Aktie können der Gesellschaft gegenüber nur von einem Aktionär, Nutznieser oder Nominee, der mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen ist, ausgeübt werden.

Die Namenaktien der Autoneum Holding AG sind als Wertrechte ausgegeben und als Bucheffekten im Sinne des schweizerischen Bucheffektengesetzes bei der SIX SIS AG eingebucht. Bucheffekten, denen Namenaktien der Gesellschaft zugrunde liegen, können nicht durch Abtretung übertragen werden, und an ihnen können keine Sicherheiten durch Abtretung bestellt werden. Die Gesellschaft hat das Recht, die in Form von Wertrechten ausgegebenen Aktien jederzeit und ohne Zustimmung der Aktionäre in die Form von Einzelurkunden oder Globalurkunden umzuwandeln. Der Aktionär hat keinen Anspruch, in bestimmter Form ausgegebene Aktien in eine andere Form umzuwandeln. Jeder Aktionär kann jedoch von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihm gemäss Aktienbuch gehaltenen Namenaktien verlangen.

BESCHRÄNKUNG DER ÜBERTRAGBARKEIT UND DER NOMINEE-EINTRAGUNGEN

Als stimmberechtigter Aktionär wird anerkannt, wer im Aktienregister eingetragen ist. Autoneum-Aktien können ohne Beschränkungen erworben und veräussert werden. Gemäss §4 der Statuten* kann die Eintragung ins Aktienregister verweigert werden, wenn nicht ausdrücklich erklärt wird, dass die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung gehalten werden. Ansonsten bestehen keine Eintragungsbeschränkungen.

Treuhänderisch gehaltene Aktien werden grundsätzlich nicht ins Aktienregister eingetragen. Als Ausnahme werden Nominees eingetragen, sofern der betreffende Nominee mit Autoneum einen Nominee-Vertrag abgeschlossen hat und einer anerkannten Bank oder Finanzaufsicht untersteht. Der Nominee übt das Stimmrecht an der Generalversammlung aus. Auf Verlangen der Autoneum Holding AG ist der Nominee verpflichtet, die Person bekannt zu geben, für deren Rechnung er Aktien hält.

Für die Aufhebung der Beschränkungen der Übertragbarkeit ist ein Beschluss der Generalversammlung nötig, der die absolute Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien auf sich vereinigt.

WANDELANLEIHEN UND OPTIONEN

Die Autoneum Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Optionen ausstehend.

VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT DIVIDENDENVERZICHT

Aufgrund des Konzernergebnisses 2022 beantragt der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 23. März 2023, auf die Ausrichtung einer Dividende zu verzichten (für das Geschäftsjahr 2021: Dividende von 1.50 CHF pro Aktie).

3 VERWALTUNGSRAT

Die Zusammensetzung, die allgemeinen Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeiten sowie die Arbeitsweise des Verwaltungsrats (VR) der Autoneum Holding AG richten sich nach dem Schweizerischen Obligationenrecht, den Statuten*, dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)* und den Reglementen der Verwaltungsratsausschüsse* der Autoneum Holding AG.

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG setzt sich gemäss den Statuten* aus mindestens drei und höchstens neun Mitgliedern zusammen. Am 31. Dezember 2022 bestand der Verwaltungsrat aus sieben Mitgliedern, die allesamt nichtexekutiv tätig waren. Durch die personelle Trennung von Präsidentenamt und CEO-Funktion soll ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Geschäftsleitungs- und Kontrollorgan sichergestellt werden.

UNABHÄNGIGKEIT DER NICHTEXEKUTIVEN MITGLIEDER

Der Verwaltungsrat besteht aus nichtexekutiven Mitgliedern, und keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für Autoneum ausgeübt. Die Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Autoneum-Konzerns (vgl. jedoch Seite 110).

ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann gemäss §20 der Statuten* mehr als fünfzehn zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als fünf in börsenkotierten Unternehmen. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrats auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierten Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt.

Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

WAHL UND AMTSZEIT SOWIE GRUNDSÄTZE DES WAHLVERFAHRENS

Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden jeweils einzeln und für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt, wobei unter einem Jahr der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist.

Eine Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder scheiden nach Erreichen des 70. Lebensjahres an der nächstfolgenden Generalversammlung aus, wobei der Verwaltungsrat die Altersbegrenzung im Einzelfall aufheben kann. Für Michael Pieper hat er das Alterslimit aufgehoben und ihn zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen, weil er durch sein grosses persönliches Engagement als Mitglied des Verwaltungsrats der Autoneum Holding AG und seine massgebliche Kapitalbeteiligung wesentlich zur Weiterentwicklung von Autoneum beiträgt.

Bei der Nominierung neuer Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat wird auf eine ausgewogene Zusammensetzung des Gremiums geachtet. Berücksichtigt werden dabei Branchen- und internationale Führungserfahrung sowie spezielle Fachkompetenzen.

INTERNE ORGANISATION

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die Geschäftsstrategie und hat die Oberleitung über den Autoneum-Konzern und die Konzerngesellschaften inne. Er übt die Aufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen aus.

* www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance

In die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen alle Geschäfte, die laut Gesetz, Statuten* oder Organisationsreglement (Organizational Regulations)* nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind. Er bereitet die Generalversammlung vor und trifft die für die Ausführung der Generalversammlungsbeschlüsse notwendigen Anordnungen. Der Verwaltungsrat bestimmt unter anderem:

- die Zusammensetzung des Geschäftsportfolios und die strategische Ausrichtung des Konzerns;
- die organisatorische Ausrichtung;
- die Ernennung und Abberufung der Mitglieder der Konzernleitung;
- die Kompetenzen und Aufgaben des VR-Präsidenten, der VR-Ausschüsse sowie des CEO und CFO des Autoneum-Konzerns und der Leiterinnen und Leiter der Business Groups;
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung;
- über die Genehmigung der strategischen und finanziellen Planung, des Budgets und des Geschäftsberichts mit Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung sowie über die Genehmigung des Vergütungsberichts;
- die Grundsätze für Finanz- und Investitionspolitik, Corporate Responsibility inkl. Personal und Sozialpolitik, Führung und Kommunikation;
- die Unterschriftenregelung und der Kompetenzordnung der Autoneum Holding AG;
- die Grundsätze der internen Revision;
- die Grundsätze des Compliance-Management-Systems;
- über Investitionsprojekte, deren Finanzvolumen 10 Mio. CHF übersteigt;
- über die Aufnahme von Anleihen und die Durchführung bedeutender Finanzmarkttransaktionen
- und über Gründung, Kauf, Verkauf und Liquidation von Tochtergesellschaften.

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und den übrigen Mitgliedern. Der Präsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden für eine Amtszeit von einem Jahr von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat bestimmt auch einen Sekretär oder eine Sekräterin, der oder die nicht Mitglied des Verwaltungsrats sein muss. Der Vizepräsident übernimmt bei Abwesenheit des Präsidenten dessen Stellvertretung. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Das Präsenzquorum ist auch erreicht, wenn die Mitglieder über Telefon, Videokonferenz, Internet oder andere elektronische Mittel miteinander kommunizieren können. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Im Jahr 2022 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Verwaltungsrats statt, die zwischen viereinhalb und siebeneinviertel Stunden dauerten. Die Sitzungen wurden teilweise physisch und teilweise als Videokonferenzen abgehalten. Eine der fünf Sitzungen fand an einem ausländischen Produktionsstandort statt mit anschließender Betriebsbesichtigung. Die Teilnahmequote lag bei 100%. Zusätzlich wurden sechs weitere Videokonferenzen durchgeführt mit einer Dauer von bis zu zweieinhalb Stunden.

Die Traktanden für die Verwaltungsratssitzungen werden vom Präsidenten festgelegt. Ebenso kann jedes Mitglied des Verwaltungsrats die Aufnahme von Verhandlungsgegenständen in die Traktandenliste beantragen. An den Verwaltungsratssitzungen nehmen in der Regel auch der CEO und der CFO teil sowie fallweise Mitglieder der Konzernleitung und des Managements. Sie präsentieren die Ergebnisse, den Ausblick und das Budget ihrer operativen Einheiten und stellen die Projekte vor, die der Genehmigung durch den Verwaltungsrat bedürfen. Im Geschäftsjahr 2022 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Verwaltungsrats teilgenommen.

Einmal im Jahr beurteilt der Verwaltungsrat seine Leistung, die interne Arbeitsweise und die Zusammenarbeit mit der Konzernleitung im Rahmen eines Self-Assessments. Darin eingeschlossen ist die Beurteilung des Informationsstands der Verwaltungsratsmitglieder bezüglich des Konzerns und dessen Geschäftsentwicklung.

Im Entscheidungsprozess über Geschäfte und Verhandlungsgegenstände, bei denen ein Interessenkonflikt besteht, hat das betreffende Mitglied des Verwaltungsrats bei Beratung und Beschlussfassung in den Ausstand zu treten und sich der Stimme zu enthalten.

AUSSCHÜSSE

Neben dem Vergütungsausschuss hat der Verwaltungsrat zu seiner Unterstützung einen Revisions-, einen Nominierungs- und einen Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss geschaffen. Die Ausschüsse sind grundsätzlich beratende und vorbereitende Gremien und haben keine Entscheidungskompetenz. Beschlüsse werden vom Gesamtverwaltungsrat gefasst. Jeder Ausschuss folgt einem schriftlichen Reglement*, das die Aufgaben und Zuständigkeiten festlegt. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung gewählt. Die Vorsitzenden und die weiteren Mitglieder der übrigen Ausschüsse werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Die Ausschüsse treffen sich regelmäßig und sind dazu verpflichtet, Empfehlungen für den Verwaltungsrat zu erarbeiten und Sitzungsprotokolle zu erstellen.

Der **Revisionsausschuss** setzt sich aus drei Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Vorsitzender ist Rainer Schmückle, die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald und Liane Hirner. Im Geschäftsjahr 2022 war kein Mitglied des Revisionsausschusses exekutiv tätig.

Der Vorsitzende wird jeweils für ein Jahr gewählt. Der Revisionsausschuss tagt pro Geschäftsjahr mindestens zweimal. An den Sitzungen nehmen in der Regel zudem der Leiter der internen Revision, Vertreter der Revisionsstelle, der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil.

Die wichtigsten Aufgaben des Revisionsausschusses sind:

- Erarbeitung von Grundsätzen für die externe und interne Revision für den Verwaltungsrat inklusive der nachfolgenden Information über deren Umsetzung;
- Beurteilung des Einsatzes der externen und internen Revision und deren Zusammenarbeit sowie Berichterstattung an den Verwaltungsrat über die Einhaltung der rechtlichen und regulatorischen Vorschriften inklusive solcher im Zusammenhang mit Konfliktmineralien und Kinderarbeit;
- Beurteilung der Prüfungsberichte und des umfassenden Berichts der Revisionsstelle sowie der angefallenen Kosten;
- Oberaufsicht über das Risikomanagement und Entgegennahme des Risikoberichts an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat;
- Beurteilung der Prozesse einer externen Revision der nichtfinanziellen Berichterstattung
- Unterstützung des Verwaltungsrats bei der Nominierung der Revisionsstelle für die Generalversammlung;
- Behandlung der Prüfungsergebnisse der internen Revision, Genehmigung des Prüfungsprogramms für das folgende Jahr, Nominierung des Leiters der internen Revision.

Der Revisionsausschuss traf sich 2022 zu zwei Sitzungen von jeweils vier bzw. viereinhalb Stunden Dauer. Alle Ausschussmitglieder erhielten zudem die schriftlichen Berichte der internen Revision. Mit Ausnahme der Vertreter der Revisionsstelle haben im Geschäftsjahr 2022 keine externen Berater an den Ausschusssitzungen teilgenommen. Zusätzlich fand 2022 eine gemeinsame Sitzung mit dem Vergütungsausschuss und dem Nominierungs-

Verwaltungsrat



Hans-Peter Schwald
Präsident



Rainer Schmückle
Vizepräsident
(Bis 23. März 2023)



Michael Pieper
Mitglied



Liane Hirner
Mitglied



Norbert Indlekofer
Mitglied



Oliver Streuli
Mitglied



Ferdinand Stutz
Mitglied

HANS-PETER SCHWALDPräsident
Schweizer Staatsangehöriger (1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Präsident seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. iur. HSG, Rechtsanwalt; bis 2016 Verwaltungsratspräsident der Anwaltskanzlei Staiger, Schwald & Partner AG; seit 2017 Senior Partner der Anwaltskanzlei BianchiSchwald LLC. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Vizepräsident des Verwaltungsrats der Stadler Rail AG; Mitglied des Verwaltungsrats der Rieter Holding AG; Präsident des Verwaltungsrats der VAMED Management und Service Schweiz AG und VAMED Health Project Schweiz AG sowie Präsident der Schweizer VAMED Rehakliniken; Präsident AVIA Vereinigung unabhängiger Schweizer Importeure und Anbieter von Energieprodukten, Genossenschaft; Mitglied des Verwaltungsrats weiterer Schweizer Aktiengesellschaften. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Revisions-, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**

RAINER SCHMÜCKLEVizepräsident*
Deutscher Staatsangehöriger (1959)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat und Vizepräsident seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtsch.Ing. Universität Karlsruhe; von 1984 bis 1997 verschiedene Positionen bei der Daimler Group, darunter CFO und Senior Vice President IT bei Freightliner LLC, USA; von 1998 bis 2000 zuerst CFO und anschliessend CEO bei Adtranz LLC, Deutschland; von 2001 bis 2005 Präsident und CEO bei Freightliner LLC, USA; von 2005 bis 2010 COO der Mercedes Car Group, Deutschland; von 2010 bis 2011 Operating Partner von Advent International, USA; von 2011 bis 2014 Chief Operating Officer and President Seating Components, Johnson Controls Inc., USA; von 2014 bis 2015 CEO der MAG Group, Deutschland. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der DOMETIC AB, Schweden; Vorsitzender des Verwaltungsrats bei STIGA (C), Luxemburg; Mitglied des Verwaltungsrats bei STIGA SpA, Italien; Mitglied des Verwaltungsrats von Canoo Inc., USA; Mitglied des Verwaltungsrats von ACPS Automotive, Deutschland; Mitglied des Verwaltungsrats einer privat gehaltenen Gesellschaft. **Mitglied in Ausschüssen** Vorsitzender des Revisionsausschusses; Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses. **Nichtexekutiv**

* stellt sich anlässlich der Generalversammlung vom 23. März 2023 nicht zur Wiederwahl

LIANE HIRNERMitglied
Österreichische Staatsangehörige (1968)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrätin seit 2021. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** MBA in Industriemanagement, Buchhaltung und Steuern Karl Franzens Universität in Graz; von 1993 bis 2017 verschiedene Funktionen bei der PwC Wien, Österreich, unter anderem als Partner und Managing Director; seit 2018 Vorstandsmitglied und CFRO der Vienna Insurance Group, Österreich. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied in Aufsichtsräten von Gesellschaften der VIG-Gruppe; Mitglied der EIOPA Insurance and Reinsurance Stakeholder Group (IRSG); Beiratsmitglied der Webster Vienna Private University; Mitglied der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW); Mitglied des Institutes österreichischer Wirtschaftsprüfer (IWP); Mitglied der Arbeitsgruppe «International Accounting» des Versicherungsverbands Österreich (VVO). **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Revisionsausschusses. **Nichtexekutiv**

NORBERT INDLEKOFERMitglied
Deutscher Staatsangehöriger (1958)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2017. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl.Ing. der Universität Stuttgart; von 2004 bis 2006 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG, Deutschland; von 2006 bis 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung Getriebe und Fahrwerksysteme der INA-Schaeffler KG und Vorsitzender der Geschäftsführung LuK Gruppe, Deutschland; von 2011 bis 2014 Automotive-Bereichsvorstand Getriebebesysteme und Mitglied des Executive Board der Schaeffler AG, Deutschland; von 2014 bis 2016 Präsident & CEO Automotive der Schaeffler AG, Deutschland. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Feintool AG; Mitglied des Beirats von ATESTEO GmbH & Co. KG. **Mitglied in Ausschüssen** seit 23. März 2022 Vorsitzender des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses, Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses. **Nichtexekutiv**

MICHAEL PIEPERMitglied
Schweizer Staatsangehöriger (1946)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** lic. oec. HSG; Eigentümer und Konzernleitungsvorsitzender der Artemis Holding AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Franke Holding AG; Mitglied des Verwaltungsrats diverser Artemis- und Franke-Tochtergesellschaften weltweit; Mitglied des Verwaltungsrats der Arbonia AG, Arbon, der Bergos AG, Zürich, der Duravit AG, Hornberg (DE), der Forbo Holding AG, Baar sowie der Reppisch-Werke AG, Dietikon. **Nichtexekutiv**

OLIVER STREULIMitglied
Schweizer Staatsangehöriger (1988)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2021. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Accounting & Finance Universität St. Gallen; von 2014 bis 2017 Investment Banking der UBS; von 2017 bis 2019 Stadler Rail AG; seit 2019 CEO der PCS Holding AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Swissteel Holding AG, Luzern, der Cargoroll Holding AG, Luzern, sowie der Flux Mobility AG, Winterthur; Mitglied des Aufsichtsrats der Traktionssysteme Austria in Wiener Neudorf, Österreich; Mitglied des Aufsichtsrates der Sönmez Transformer, Kocaeli, Türkei. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**

FERDINAND STUTZMitglied
Schweizer Staatsangehöriger (1957)

Erstwahl in den Verwaltungsrat Verwaltungsrat seit 2011. **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Giesserei-Ing. Universität Duisburg; von 1982 bis 1989 Produktionsleiter und stellvertretender Giessereileiter der Rieter AG; von 1989 bis 1995 Hauptabteilungsleiter, Mitgesellschafter und Geschäftsführer von Schubert & Salzer, Deutschland; von 1995 bis 1997 Geschäftsführer der Georg Fischer Eisenguss GmbH, Deutschland; von 1998 bis 2009 Konzernleitungsmitglied der Georg Fischer AG und CEO bei GF Automotive; seit 2009 Inhaber der von ihm gegründeten Stutz Improvement AG. **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Beiratsmitglied der Halder Beteiligungsgesellschaft GmbH, Deutschland; Verwaltungsrats- bzw. Aufsichtsratsmitglied weiterer privater Aktiengesellschaften. **Mitglied in Ausschüssen** Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses, des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses. **Nichtexekutiv**

THIS E. SCHNEIDERMitglied bis 23. März 2022
Schweizer Staatsangehöriger (1952)

ausschuss von einer Stunde statt ohne Teilnahme von externen Beratern. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen.

Der **Vergütungsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider (bis 23. März 2022), bzw. Norbert Indlekofer (ab 23. März 2022). Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er erarbeitet die Grundsätze für die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und des oberen Managements im Autoneum-Konzern, insbesondere Bonusprogramme und Aktienzuteilungspläne (LTI) unter Einbezug der finanziellen und der Corporate-Responsibility-Ziele des Konzerns, sowie den Vergütungsbericht und die Anträge betreffend die maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die der Verwaltungsrat jährlich der Generalversammlung zur Genehmigung vorzulegen hat. Zudem ist der Vergütungsausschuss zusammen mit dem Nominierungsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

Der **Nominierungsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Der Vorsitzende dieses Ausschusses ist This E. Schneider (bis 23. März 2022), bzw. Norbert Indlekofer (ab 23. März 2022). Die weiteren Mitglieder sind Hans-Peter Schwald, Oliver Streuli und Ferdinand Stutz. Der Ausschuss versammelt sich wann immer notwendig, mindestens aber zweimal jährlich. Er legt das Anforderungsprofil und die Grundsätze für die Auswahl der Verwaltungsratsmitglieder fest und bereitet die Wahl von neuen Konzernleitungsmitgliedern und deren Anstellungsbedingungen vor. Ebenso lässt sich der Ausschuss über die Nachfolgeplanung für den Verwaltungsrat, die Konzernleitung und wichtige Managementpositionen sowie die damit verbundenen Entwicklungsmaßnahmen informieren. Zudem ist der Nominierungsausschuss zusammen mit dem Vergütungsausschuss zuständig für alle Themen im Zusammenhang mit Menschen, Menschenrechten und Mitarbeiterentwicklung.

2022 haben drei Sitzungen des Vergütungs- und des Nominierungsausschusses stattgefunden, die zwischen drei und dreieinhalb Stunden dauerten. Im Geschäftsjahr 2022 waren keine externen Berater an den Ausschusssitzungen anwesend. Zusätzlich fand 2022 eine gemeinsame Sitzung mit dem Revisionsausschuss von einer Stunde statt ohne Teilnahme von externen Beratern. Alle Ausschussmitglieder haben an sämtlichen Sitzungen teilgenommen.

Der **Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss** besteht aus vier Mitgliedern. Vorsitzender ist Hans-Peter Schwald, die weiteren Mitglieder sind Rainer Schmückle, Norbert Indlekofer und Ferdinand Stutz.

Der Strategie- und Nachhaltigkeitsausschuss tagt in der Regel mindestens zweimal jährlich. An den Sitzungen nehmen zudem der CEO und der CFO sowie fallweise weitere Mitglieder der Konzernleitung und des Managements teil. Die wichtigsten Aufgaben des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses sind:

- Unterstützung und Begleitung des Verwaltungsrats im Bereich Strategieplanung, im Speziellen die Beurteilung der Veränderungen und der Marktentwicklungen im Umfeld des Konzerns;
- Überprüfung der kurz- und langfristigen strategischen Ausrichtung von Autoneum, insbesondere betreffend Märkte, Kunden, Wettbewerb, Produkte und Technologien;
- Unterstützung und Begleitung in allen Nachhaltigkeitsthemen, die den Planeten betreffen, u. a. in der Reduktion der Treibhausgasemissionen (Klimawandel), in nachhaltigen Prozessen, Standards und Produkten, verantwortungsvollem Abfallmanagement und Umweltrisiken, sowie Begleitung von Vorhaben mit strategischer Bedeutung (siehe Seite 36).

Der Ausschuss traf sich 2022 zu einer Sitzung von vier Stunden Dauer und einem zweitägigen Workshop. Alle Ausschussmitglieder haben an allen Sitzungen teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2022 haben keine externen Berater an den Sitzungen des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses teilgenommen.

KOMPETENZREGELUNG

Die operative Geschäftsführung ist vom Verwaltungsrat an den CEO delegiert. Die Mitglieder der Konzernleitung sind dem CEO unterstellt. Die Kompetenzordnung zwischen Verwaltungsrat und CEO ist im Organisationsreglement (Organizational Regulations)* festgehalten. Details zu den dem Verwaltungsrat vorbehaltenen Kompetenzen finden sich ab Seite 49–51 («Interne Organisation»). Zur Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, dem CEO und den Business Groups bestimmt das Organisationsreglement (Organizational Regulations)* des Konzerns unter anderem Folgendes: Der CEO erarbeitet mit der Konzernleitung die strategische Planung, den Finanzplan sowie das Budget und legt diese dem Verwaltungsrat zur Genehmigung vor. Er erstattet regelmässig Bericht über den Geschäftsgang sowie über Risiken im Konzern und personelle Veränderungen auf Managementebene. Bei Geschäftsvorgängen von grundsätzlicher Bedeutung ausserhalb der periodischen Berichterstattung ist er zur sofortigen Information des Verwaltungsrats verpflichtet.

INFORMATIONEN- UND KONTROLLINSTRUMENTE GEGENÜBER DER KONZERNLEITUNG

Der Verwaltungsrat erhält von der Konzernleitung monatlich einen schriftlichen Bericht über die Kennzahlen des Konzerns und der Business Groups, der Auskunft gibt über Erfolgsrechnung, Bilanz, Mittelflussrechnung und Investitionen. Die Zahlen werden mit dem Budget und dem Vorjahr verglichen. Zusätzlich wird der Verwaltungsrat an jeder ordentlichen Sitzung über den Geschäftsgang, wichtige Projekte und Risiken sowie über die laufende Ertrags- und Liquiditätsplanung informiert. Darüber hinaus stehen der Präsident des Verwaltungsrats, der CEO und der CFO zu allen wesentlichen unternehmenspolitischen Fragen im Rahmen eines monatlichen Jour fixe in regelmässigem Kontakt.

Soweit der Verwaltungsrat gemäss dem Organisationsreglement (Organizational Regulations)* über Geschäftsfälle entscheiden muss, wird dazu ein schriftlicher Antrag gestellt, der vor der Sitzung verteilt wird. Die vom Verwaltungsrat bewilligten Projekte werden im Rahmen eines speziellen Projektcontrollings verfolgt, das dem Verwaltungsrat vierteljährlich vorgelegt wird.

Einmal jährlich berät und beschliesst der Verwaltungsrat die von der Konzernleitung erarbeitete strategische Planung sowie das Budget und den Finanzplan. Abschlüsse zur Publikation werden zweimal jährlich erstellt.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes System zur Überwachung und Steuerung der mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Risiken in Kraft gesetzt. Dieser Prozess beinhaltet die Risikoidentifikation, -analyse und -steuerung sowie das Risikoreporting. Die Details zum Risikomanagement-Prozess und zum Management von Finanzrisiken finden sich auf den Seiten 81–85.

Alle Mitglieder des Verwaltungsrats, der CEO, der CFO und die zuständigen Mitglieder des Managements erhalten die internen Revisionsberichte. 2022 führte die interne Revision fünf reguläre Revisionen durch. Die Ergebnisse wurden mit den betreffenden Business Groups und Gesellschaften im Detail besprochen und die erforderlichen Massnahmen eingeleitet und überwacht.

COMPLIANCE-PROGRAMM UND VERHALTENSKODEX

Das Compliance-Programm von Autoneum hat die Einhaltung von Gesetzen, Regeln und Richtlinien für eine ordnungsgemässe Unternehmensführung zum Ziel und regelt erforderliche Aktivitäten für die Vermeidung, Früherkennung und Sanktionierung von Verstössen.

4 KONZERNLEITUNG

Die Konzernleitung setzte sich per 31. Dezember 2022 aus sechs Personen zusammen: dem CEO, dem CFO und den vier Leitern der Business Groups. Weiterführende Angaben zu den Konzernleitungsmitgliedern sind auf Seite 60 aufgeführt.

ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS

Kein Mitglied der Konzernleitung kann gemäss §20 der Statuten* mehr als vier zusätzliche Mandate wahrnehmen, davon nicht mehr als zwei in börsenkotierten Unternehmen. Diese Mandate müssen vor deren Annahme durch den Verwaltungsrat genehmigt werden. Nicht unter diese Beschränkung fallen (a) Mandate in Unternehmen, die durch die Autoneum Holding AG kontrolliert werden oder die Autoneum Holding AG kontrollieren; (b) Mandate, die ein Mitglied der Konzernleitung auf Anordnung der Autoneum Holding AG oder von ihr kontrollierte Gesellschaften wahrnimmt; (c) Mandate in Unternehmen, die nicht als Gesellschaften im Sinne von Art. 727 Abs. 1 Ziffer 2 OR qualifizieren; (d) Mandate in gemeinnützigen Vereinen und Stiftungen sowie in Vorsorgeeinrichtungen. Die Anzahl der Mandate gemäss (c) und (d) ist insgesamt auf 20 beschränkt. Mandate in verschiedenen Rechtseinheiten, die unter gemeinsamer Kontrolle stehen oder vom gleichen wirtschaftlich Berechtigten kontrolliert werden, gelten als ein Mandat. Als Mandate gelten Mandate im jeweils obersten Leitungs- oder Verwaltungsorgan einer Rechtseinheit, die zur Eintragung ins Handelsregister oder in ein entsprechendes ausländisches Register verpflichtet ist.

MANAGEMENTVERTRÄGE

Es bestehen keine Managementverträge zwischen der Autoneum Holding AG und Drittpersonen.

5 VERGÜTUNGEN, BETEILIGUNGEN UND DARLEHEN

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Vergütungen und der Beteiligungsprogramme sowie Informationen zur Vergütung, zu Beteiligungen und zu Darlehen von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden sich im Vergütungsbericht ab Seite 131.

6 MITWIRKUNGSRECHTE DER AKTIONÄRE

STIMMRECHTSBESCHRÄNKUNG

Die Autoneum Holding AG hat keine Stimmrechtsbeschränkungen.

STATUTARISCHE QUOREN

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen stimmberechtigten Aktien, soweit Gesetz oder Statuten* nicht abweichende Bestimmungen enthalten. Genehmigungen von Vergütungen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen ohne Berücksichtigung allfälliger Enthaltungen.

Konzernleitung



Matthias Holzammer
Chief Executive Officer (CEO)
(Bis 27.März 2023)



Fausto Bigi
Leiter Business Group SAMEA



Andreas Kolf
Leiter Business Group Asia



Bernhard Wiehl
Chief Financial Officer (CFO)



Dr. Alexandra Bendler
Leiterin Business Group Europe



Greg Sibley
Leiter Business Group North America

MATTHIAS HOLZAMMER

Chief Executive Officer (CEO)³
Deutscher Staatsangehöriger (1965)

Mitglied der Konzernleitung seit 2012* . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dipl. Wirtschaftsingenieur; von 1993 bis 2009 leitende Funktionen in den Bereichen Produktion, Werkleitung und General Management bei Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG, Deutschland, Faurecia Sitztechnik GmbH & Co. KG, Deutschland und Beru AG, Deutschland; von 2009 bis 2011 Geschäftsführer Produktion der Keiper GmbH & Co. KG (später Johnson Controls), Deutschland, zuletzt als General Manager der Product Business Unit «Metal Region Europe»; von 2012 bis 31. Januar 2019 Head Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

* Exklusive Zeitraum vom 1. Februar bis 7. Oktober 2019.

³ Ab 27. März 2023 Eelco Spoelder

BERNHARD WIEHL

Chief Financial Officer (CFO)
Deutscher Staatsangehöriger (1967)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Diplom in Maschinenbau, Fachhochschule Esslingen, Deutschland; Diplom in Wirtschaftsingenieurwesen (FH), Fachhochschule Esslingen, Deutschland; von 1994 bis 2000 verschiedene Funktionen bei TRW Automotive, Deutschland; von 2000 bis 2004 Leiter Finance & Controlling bei Hella-Leuchten Systeme, Deutschland; von 2004 bis 2006 Direktor Programm-Management und von 2006 bis 2007 Vizepräsident Programm-Management und Controlling Europa bei Hydraulik-Ring, Deutschland; von 2007 bis 2011 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Elektronik, und von 2011 bis 2013 Leiter Finance & Controlling und Mitglied der Geschäftsleitung, Division Licht bei Hella, Deutschland; von 2013 bis 2019 Leiter Finance & Controlling Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

DR. ALEXANDRA BENDLER

Leiterin Business Group Europe
Deutsche Staatsangehörige (1973)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Dr. Ing. Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 1998 bis 2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Teamleiterin «Unternehmensstrategie» in Kooperationsprojekten mit McKinsey & Company, Technische Universität Darmstadt, Deutschland; von 2002 bis 2004 Consultant bei Droege & Comp., Deutschland; von 2004 bis 2008 Senior Consultant und Projektleiterin bei Technologie Management Gruppe (TMG), Deutschland; von 2008 bis 2010 Leiterin Globales Kostensenkungsprogramm bei Rieter, Schweiz; von 2010 bis 2014 Leiterin Konzernstrategie & Marketing, Rieter/Autoneum, Schweiz; von 2014 bis 2019 Leiterin Vertrieb und Projektmanagement Business Group Europe, Autoneum, Schweiz; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** Mitglied des Verwaltungsrats der Mikron Holding AG, Biel

FAUSTO BIGI

Leiter Business Group SAMEA
Brasilianischer Staatsangehöriger (1959)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Master in Business Administration, INSEAD, Frankreich, und Diplom in Maschinenbau, Brasilien; von 1986 bis 1993 Senior Manager Itautec Informatica, Brasilien; von 1993 bis 2006 in verschiedenen Managementfunktionen Valeo Automotive Systems, zuletzt als Verkaufsleiter Division Lighting, Frankreich; von 2006 bis 2008 Leiter Einkauf South America bei Faurecia, Brasilien; von 2008 bis 2011 Head South America, Rieter, Brasilien; von 2011 bis 2012 Deputy Head Business Group SAMEA, Autoneum, Brasilien; von 2012 bis 2016 CEO Correias Mercúrio S.A., Brasilien; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

ANDREAS KOLF

Leiter Business Group Asia
Deutscher Staatsangehöriger (1962)

Mitglied der Konzernleitung seit 2016 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Volljurist; von 1995 bis 2001 in verschiedenen Managementfunktionen bei Tiger Wheels Holding, Südafrika; von 2002 bis 2004 CEO Federal-Mogul Gorzyce S.A., Polen; von 2004 bis 2005 Managing Director bei Borbet Thüringen GmbH, Deutschland; von 2005 bis 2006 Global Sales Director Federal-Mogul GmbH, Deutschland; von 2006 bis 2011 Executive Director Operations, Federal-Mogul India; von 2011 bis 2013 Operations Director, Federal-Mogul Asia Pacific, China; von 2013 bis 2016 Vice President und Managing Director Federal-Mogul India; in der jetzigen Funktion seit 2016 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

GREG SIBLEY

Leiter Business Group North America
US-amerikanischer Staatsangehöriger (1964)

Mitglied der Konzernleitung seit 2019 . **Ausbildung, berufliche Erfahrungen, Werdegang** Bachelor in Maschinenbau, Northwestern University, Chicago (IL), USA; Master in Business Administration in Betriebs- und Finanzmanagement, University of Michigan, Ann Arbor (MI), USA; von 1986 bis 1997 verschiedene Managementfunktionen in US-amerikanischen Automobilunternehmen; von 1997 bis 2004 verschiedene Managementfunktionen in der Division «Emission Control» bei Tenneco, USA; von 2004 bis 2007 Vice President Produktentwicklung und strategischer Einkauf bei Trico Products, USA; von 2008 bis 2010 Executive Director Entwicklung und von 2011 bis 2013 Vice President Entwicklung und Fertigung; 2014 Vice President Operations Europa und 2015 Vice President und General Manager North America Division der «Clean Air» bei Tenneco, USA; von 2016 bis 2018 Präsident Business Unit «Americas» bei Eberspächer, USA; in der jetzigen Funktion seit 2019 . **Weitere Tätigkeiten und Interessenverbindungen** keine

EINBERUFUNG DER GENERALVERSAMMLUNG, TRAKTANDIERUNG UND STIMMRECHTSVERTRETUNG

Die Generalversammlung wird gemäss §8 der Statuten* vom Verwaltungsrat mindestens 20 Tage vor dem Anlass mit Angabe der Traktanden durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt einberufen. Gemäss §9 der Statuten* können Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens 20 000 CHF vertreten, in einer von der Gesellschaft publizierten Frist unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär mittels schriftlicher Vollmacht oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter mittels Vollmacht- und Weisungserteilung gemäss unterzeichnetem Anmeldeformular oder elektronisch über die Plattform [https:// autoneum.shapp.ch](https://autoneum.shapp.ch) vertreten lassen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der ordentlichen Generalversammlung gewählt. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter wurde bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2023 lic. iur. Ulrich B. Mayer, Rechtsanwalt, bestimmt.

EINTRAGUNGEN IM AKTIENBUCH

Im Hinblick auf ein ordnungsgemässes Verfahren setzt der Verwaltungsrat den Stichtag, an dem die Aktionäre im Aktienbuch eingetragen sein müssen, um ihre Mitwirkungsrechte an der Generalversammlung ausüben zu können, kurz vor der Generalversammlung an. Der Stichtag wird zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.

7 KONTROLLWECHSEL UND ABWEHRMASSNAHMEN

KONTROLLWECHSELKLAUSELN

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln in Arbeits- und Mandatsverträgen von Autoneum. Im Falle eines Kontrollwechsels werden alle im Rahmen des Executive-Bonus-Plans gesperrten Aktien freigegeben.

ANGEBOTSPFLICHT

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen gemäss Art. 135 des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG). Das heisst: Ein Aktionär oder eine verbundene Aktionärsgruppe, der oder die mehr als $33 \frac{1}{3}$ Prozent aller Aktien besitzt, muss den übrigen Aktionären ein Übernahmeangebot unterbreiten.

8 REVISIONSSTELLE

DAUER DES MANDATS UND AMTSDAUER DES LEITENDEN REVISORS

KPMG AG, Zürich, ist seit dem Geschäftsjahr 2011 Revisionsstelle der Autoneum Holding AG und des Autoneum-Konzerns. Reto Benz, zugelassener Revisionsexperte, ist bei KPMG seit dem Geschäftsjahr 2018 der leitende Revisor für dieses Mandat. Die Amtsdauer des leitenden Revisors ist auf sieben Jahre begrenzt.

REVISIONSHONORAR UND ZUSÄTZLICHE HONORARE

KPMG hat Autoneum für das Geschäftsjahr 2022 rund 1.1 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften, der Konzernrechnung von Autoneum sowie des Vergütungsberichts in Rechnung gestellt. KPMG berechnete Autoneum zudem rund 0.9 Mio. CHF für transaktionsbezogene Dienstleistungen und rund 0.3 Mio. CHF für andere Dienstleistungen, hauptsächlich Steuerberatung. Weitere Revisionsgesellschaften erhielten von Autoneum rund 0.4 Mio. CHF für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnungen von Konzerngesellschaften für das Geschäftsjahr 2022. Für zusätzliche Dienstleistungen, grösstenteils Steuerberatung, berechneten diese Revisionsgesellschaften rund 0.1 Mio. CHF.

INFORMATIONSTRUMENTE DER EXTERNEN REVISION

Die externe Revisionsstelle berichtet in schriftlicher Form und mündlich in jeder Sitzung des Revisionsausschusses über relevante Prüfungsaktivitäten und weitere wichtige Vorgänge im Zusammenhang mit dem Unternehmen. Vertreter der externen und internen Revision nehmen an den Sitzungen des Revisionsausschusses teil, erläutern ihre Tätigkeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch die Erläuterungen zum Revisionsausschuss auf den Seiten 51–55. Die Revisionsstelle hat Zugang zu den Protokollen der Verwaltungsratssitzungen und der Sitzungen der Ausschüsse.

Der Revisionsausschuss des Verwaltungsrats beurteilt jährlich die Leistung, Honorierung und Unabhängigkeit der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und unterbreitet dem Verwaltungsrat einen Vorschlag zur Frage, welcher externe Prüfer der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll. Der Revisionsausschuss prüft sodann jährlich den Umfang der externen Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe und bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit den externen Prüfern.

9 INFORMATIONSPOLITIK

Autoneum unterhält mit allen Anspruchsgruppen einen regelmässigen, offenen Dialog, insbesondere mit Investoren, Finanzanalysten und Banken- sowie Medienvertreterinnen und -vertretern. Die Kommunikation erfolgt über den Geschäfts- und den Halbjahresbericht, den Corporate-Responsibility-Bericht, die Generalversammlung* sowie in der Regel eine Bilanzmedienkonferenz zum Jahresergebnis des Vorjahres und eine Videokonferenz zum Halbjahresergebnis des laufenden Jahres. Die Aktionäre und der Kapitalmarkt werden durch Medienmitteilungen über wesentliche aktuelle Veränderungen und Entwicklungen informiert. Die Bekanntmachung kursrelevanter Tatsachen wird gemäss der Ad-hoc-Publizitätspflicht der SIX Swiss Exchange sichergestellt. Zudem pflegt Autoneum den Dialog mit Investoren, Finanzanalysten und Medienvertreterinnen und -vertretern an entsprechenden Veranstaltungen. Unter www.autoneum.com/de/medien/abonnement können sich Aktionäre und andere Interessierte für die automatische Zusendung der Medienmitteilungen eintragen.

Die Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2022 umfasst den Geschäftsbericht, eine Medienmitteilung sowie eine Präsentation. Der gedruckte Geschäftsbericht kann von den Aktionären mit dem der Einladung zur ordentlichen Generalversammlung beigelegten Anmeldeformular bestellt werden. Er kann zudem spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung unter www.autoneum.com/de/investorrelations/finanzberichte heruntergeladen werden. Anlässlich der Generalversammlung informieren Verwaltungsrat und Konzernleitung über die Jahresrechnung und den Geschäftsgang der Gesellschaft und beantworten Fragen der Aktionäre. Zudem publiziert Autoneum jährlich im 2. Quartal den Corporate-Responsibility-Bericht.

* Aufgrund der damaligen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus und den diesbezüglichen behördlichen Anordnungen, wurden die ordentlichen Generalversammlungen vom 25. März 2020, vom 25. März 2021 und vom 23. März 2022 unter Ausschluss der physischen Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre abgehalten

INFORMATIONSQUELLEN

Autoneum stellt allen Interessierten umfangreiche Informationen zur Verfügung, die unter folgenden Links im Internet abrufbar sind:

- Statuten Autoneum Holding AG: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Organisationsreglement: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Geschäftsberichte inkl. Finanzbericht: www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte
- Vergütungsbericht: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Bestellung gedruckte Version Geschäftsberichte inkl. Finanzberichte: www.autoneum.com/de/publikationen-bestellen
- Corporate Governance: www.autoneum.com/de/investor-relations/corporate-governance
- Corporate Responsibility: www.autoneum.com/de/corporate-responsibility
- Aktienkurs: www.autoneum.com/de/investor-relations/aktie
- Präsentationen: www.autoneum.com/de/investor-relations/finanzberichte/#praesentation
- Medienmitteilungen inkl. Ad hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/medienmitteilungen
- Automatische Zustellung der Medienmitteilungen inkl. Ad hoc-Mitteilungen: www.autoneum.com/de/medien/abonnement
- Kontaktaufnahme: www.autoneum.com/de/kontakt

10 HANDELSSPERRZEITEN

Der Verwaltungsrat der Autoneum Holding AG hat interne Vorschriften zu den Handelssperzeiten erlassen. Danach wird unterschieden zwischen regulären Handelssperzeiten und Ad-hoc-Handelssperzeiten.

Die regulären Handelssperzeiten stehen im Zusammenhang mit der Publikation der Halbjahres- und Jahresergebnisse und bestehen vom 10. Juni bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Halbjahresabschluss publiziert wird, bzw. vom 10. Dezember bis und mit Ende des Handelstages, an dem der Jahresabschluss publiziert wird. Adressaten sind neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung alle Mitarbeitenden, die Zugang zu den relevanten Finanzzahlen haben.

Ad-hoc-Handelssperzeiten werden im Zusammenhang mit anderen kursrelevanten Tatsachen vom Präsidenten des Verwaltungsrats erlassen. Dieser legt auch fallweise den Adressatenkreis fest.

11 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN SEIT BILANZSTICHTAG

Mit der Medienmitteilung vom 13. Dezember 2022 hat Autoneum informiert, dass Matthias Holzammer als CEO auf den 27. März 2023 abtreten wird und Eelco Spoelder dessen Nachfolge antritt. <https://www.autoneum.com/de/2022/12/13/eelco-spoelder-wird-neuer-ceo-von-autoneum/>

Mit der Medienmitteilung vom 9. Januar 2023 hat Autoneum eine Kapitalerhöhung von rund 100 Mio. CHF angekündigt zur Finanzierung der Akquisition des Automotive-Geschäfts von Borgers, die gleichentags der Öffentlichkeit bekanntgegeben wurde. <https://www.autoneum.com/de/2023/01/09/autoneum-uebernimmt-das-automotive-geschaeft-der-borgers-gruppe/>

Mit der Einladung zur Generalversammlung der Autoneum Holding AG vom 23. März 2023 beantragt der Verwaltungsrat verschiedene Statutenänderungen. Die Einladung mit den Anträgen ist abrufbar unter <https://www.autoneum.com/de/investor-relations/generalversammlung/>.